

Nacht-Telegramme.
Paris. Die Kaiserin Elisabeth des Kaiserthums Österreich ist gestorben.
Berlin. Aus St. Johann wird mittheilt, daß auf dem Schacht Campden sein weiterer Unfall vorgekommen ist. Die heute darüber aufgetauchten Gerüchte sind vollständig aus der Luft gegriffen.

Dresdner Nachrichten

Tageblatt für Politik,
Unterhaltung, Geschäftsverkehr, Börsenbericht, Fremdenliste.

Dr. Treibich's
**Augen-
Heilanstalt**
Dresden,
Pragerstrasse 48, II.
Sprechzeit: 10-12
und 3-4 Uhr.

Carl Tiedemann
Lacke, Firnisse, Oelfarben eigener Fabrik
Belt 1833 Marienstrasse 27 seit 1833
Amalienstrasse 19, — Heilrichstrasse (Stadt Görlitz).

Technicum Mittweida
— Sachsen —
Maschinen-Ingenieur-Schule
Werkmeister-Schule.

Knaben-Tricot-Anzüge,
Naturfarbe und indigo, in 3 verschiedenen
Façons, von 12 Mark an
Oso. Lehmann, Schlossstraße Nr. 21.

Dresdner Vernickelungs-Anstalt Otto Büttner, Falkenstrasse 1-3.

Nr. 81. 30. Jahrgang. Auflage: 40,000 Expl.

Russischen für den 22. März, Pöiger Nordwestwind. Veränderlich.
Etwas Niederdrück. Etwas kälter.

Dresden, 1885. Sonntag, 22. März.

Desamteiliger Redakteur für Politisches Dr. Emil Dieckhoff in Dresden.

Welt über das von der Schrift dem Menschen angedachte hohe Alter von 80 Jahren hinaus fragt die Lebensdauer unseres Kaisers Wilhelm. Heute hat der wunderbar begabte Greis, der die Macht und Größe des deutschen Reichs wieder aufsehen ließ, sein 83. Lebensjahr vollendet. Und Kaiser Wilhelm steht am Beginn seines 89. Lebensjahres da in größerer Frische, als vor Jahren; an gelungener Schamung eines Jüngling zu vergleichen, vereint er die Thakraft des Mannes mit der Würde und Heiligkeit des Greises. Haupthaar und Bart sind sämmtlich, aber sein Arm nicht schwach und sein Auge nicht dunkel geworden. Der mächtigste Herr des Erdbolles ist zugleich der friedfertigste. Das Schwert, mit dem er unvergleichliche Siege erfochten, ruht seitdem friedlich in der Scheide. Diese 14 Friedensjahre werden vielleicht noch mehr zu dem weltgeschichtlichen Ruhme des Kaisers Wilhelm beitragen, als seine glänzenden Siege. Wie viele nachfolgende Anlässe zu neuen Kriegen boten sich in diesem Zeitraum! Ein kriegerisch geführter Frieden an der Spitze eines Reichs, wie das deutsche, ausgestattet mit einer furchtbaren, rüstigen Macht wie das deutsche Heer, hätte oft und ungeschickt den Verlockungen des Chacanes folgen können. Die kühnen Prophezeiungen der Gegner des neuen Reichs, daß dessen Gründung nur eine lange Reihe von Kriegen einleiten würde, sind durch die Weisheit des Reichsoberhauptes sämmtlich zu Schanden geworden. Weit entfernt, selbst den Kriegesbolle zu wandeln, hat Kaiser Wilhelm seine Staatskunst vielmehr darauf verwendet, die kriegerischen Neigungen Anderer zu mäßigen. Damit hat er dem deutschen Reich eine geradezu weltbeherrschende Stellung gewonnen, die allseitig unumstößlich, friedlich überall den Frieden gebietende Vorherrschafft auf dem Erdkreise. Gerade das vergangene Jahr brachte der Welt eine neue Bestätigung dieser erhabenen Aufstellung seines Reichsoberhauptes-Vereins durch Kaiser Wilhelm. In der Dreikaiserkrone Zusammenkunft zu Skienienitz hat er die Mächtigkeits, daß wenn auch in fernem Erdtheile die Interessen feindlich aufeinander stoßen würden, doch in Europa seine Unterbrechung der friedlichen Arbeit der Völker stattfinden dürfe. Kaiser Wilhelm hat es verstanden, den Das ererbterter Völkern, wie der Franzosen, zu befähigen und allgemeinen Vertrauen in die Wahrheitsliebe, Redlichkeit und Uneigennützigkeit der deutschen Reichspolitik zu erwecken. So ist er, der der Schirmherr des Friedens ist, gewissermaßen auch der Schiedsrichter der Welt geworden.

Die Friedensliebe des greisen Fürsten ist aber weit entfernt davon, Schwäche zu bedeuten. Kaiser Wilhelm ist zugleich ein Wehrer des Reichs und er macht auch hierin die besten Traditionen unumwollter alter Kaiserergatten aus den Häusern der Litonen, der Salier, der Hohentauern und des ersten Babstburgers lebendig. Unser deutscher Reichstag sollte dem Kaiser Wilhelm erlauben, die Bevölkerung aus dem alten Kaiserthitel „Wehrer des Reichs“ wieder anzunehmen und seinen Titel einzusetzen. Kaiser und Reich nennt ja jeder gute Deutsche nur in einem Athem. Ohne jede feierliche Veredelung ist in dem eben abgelaufenen 83. Lebensjahr des Kaisers das Gebiet des deutschen Reichs um Flächen vermehrt worden, die den Rauminhalt des Vaterlandes um ein Vielfaches übersteigen. Weite Flächen der Erde, von südlicher Schönheit und Fruchtbarkeit, vollkommene Inseln in fernem Weltmeeren gehören jetzt und Deutschen. Kennen Länder, die man die Treibhäuser der Erde nennen könnte, werden wir und unsere Nachkommen Reichthümer abgewinnen, wie sie andere Nationen seit Jahrhunderten aus ihrem Kolonialbesitze ziehen. Unter der ruhmvollen Antheilnahme des deutschen Kaisers ist in seinem eben zurückgelegten Lebensjahr die Theilung Ägyptens, die Verbindung des Kongokontinentes und die Vereinbarung völkerrechtlicher, für alle Seemächte verbindlicher Grundzüge vor sich gegangen, welche auch in der Zukunft kriegerische Verwicklungen vorbeugen. Das sind neue Vorberer und herrliche, als die auf blutgeprägtem Adler gereisten, welche sich gerade in dem letzten Jahre Kaiser Wilhelm um die Schätze wunden. Die ganze Welt blüht bewundernd in ihm empor. Nur ein Theil der Bürger Deutschlands vermog in Kleinmüthigkeit und Engbrüstigkeit dem Kaiser auf der Bahn des Ruhms und der Größe nicht zu folgen. Kurzsichtig verlangen sie, daß Deutschland die unverzichtbare Unterlassungsstände beachten solle, den Augenblick der Weltvertheilung unbenuzt vorbegehen zu lassen. Sie wollen unter Land, dessen magere natürliche Produktionskraft nur durch den größten Aufwand von Arbeit, Intelligenz und Sparsamkeit läbig ist, ein immer zahlreicheres Volk zu ernähren, dazu verdammten, arm zu bleiben. Es ist ein besonderes Glück für uns, daß die Zeit der Weltvertheilung mit dem Augenblicke der größten Macht Deutschlands zusammenfällt. Es giebt kein Sichergeben im Leben, und wer nicht selbst wächst, den überwiegen die Andern. Wenn die Welt jetzt gleichsam um einen ganzen Erdtheil und viele Inseln größer wird, so muß man eben von diesem Zuwachs seinen Theil nehmen, will man nicht kleiner werden. Und auch bei seinen neuen Kolonialerwerbungen ist Deutschland vom Glück insofern begünstigt, als es nicht Gebiete mit so dichter und streikorr Bevölkerung an sich reißt, wie etwa Ägypten, der Sudan oder Indien. Kaiser Wilhelm, der Held und Sieger, der Wehrer des Reichs, er ist auch darin von der Gnade des Himmel auf Abkömmlinge gesegnet.

Sollen wir noch davon reden, daß sich an den Namen des kaiserlichen Greises auch der Beginn der Sozialreform knüpft? Die Kaiserhoffnung glänzt als einer der hellsten Edelsteine an seiner Krone! Sollen wir von den Charaktereigenschaften des Kaisers, seiner Weisheit, seiner ritterlichen Gesinnung, seiner Heiligkeit, einer väterlichen und Familien-Tugenden sprechen? Die hohe

Werkstatt des greisen Fürsten steht eifrigst bei dem und liebreuend da, weithin leuchtet ihr hobelsooller Glanz über die Lande, bis an das blaue Meer und bis über die fernsten Meere. Heute haben sich die Fürsten des Reichs und die Prinzen verwanter Fürstendhäuser des Auslandes, ihm zu seinem Geburtstage Glück zu wünschen — nicht minder herzlich quillt aber aus dem Gemüthe des dankbaren Volkes der Glück- und Segenswunsch. Heil und Segen dem Kaiser Wilhelm!

John Tage nach dem 88. Geburtstag des Kaisers wird sein erster Diener, der Kanzler des Reichs, Fürst Bismarck seinen 70. Geburtstag feiern. Auch ihm, dem mächtigsten Gehilfen bei der Begründung des Reichs, wird die Dankbarkeit und Verehrung der Nation zu Theil werden. Sie wird diesmal sich sogar in der Darbringung einer Ehrengabe verkörpern, um ein bleibendes Gedächtniß im Volke zu stiften. Die Bismarck-Spende war so recht geeignet, dem idealen patriotischen Gefühl dankbarer Freude über die brillante Entwicklung der deutschen Politik unter der Leitung des großen Kanzlers zum Ausdruck zu verhelfen. Was aber macht die aufdringliche Liebhaberei etlicher Chrysetiger aus dem vrächtigen Unternehmen! Man will den Fürsten Bismarck überreden, die Jubiläumsspende der Nation zur Vermehrung des Privatvermögens des Jubilars zu verwenden! Es ist nun ganz offenkundig, daß zu diesem Zwecke die Wenigsten etwas anhaben haben. Wenn der Herzog von Kothlor, der Redakteur des „Nouveau Courrier“, und andere Elemente gleichen Werthes dem Kanzler ein besonderes Geschenk machen wollen, so mögen sie nur selbst tief in die Tasche greifen und dem Herrn Reichshauptmann Gärtner das Rittergut Schönhausen zu einem Preise abkaufen, den Bismarck selbst als unerschöpflich erklärt hat. Alle aufrichtigen Freunde des Kanzlers würden diesen Ausweg aufs tiefste beklagen. Seine Vorelemente im Berliner Centralcomité bekennen die Redlichkeit, ihre Absicht auf den Kanzler zurückzuführen. Als dem deutschen Kronprinzente zu ihrer ulternen Hochzeit ebenfalls ein Nationalgedenke vererbt wurde, wendete es dasselbe zu humanitären, gemeinnützigen Zwecken an. Hat der Berliner Centralcomité bereits das Rittergut angekauft, so mag er nicht noch erst am Montag die Spiegelblätter einer Abtinnung über die Verwendung der 1 1/2 Mill. ausführen, sondern das Rittergut selbst behalten und die Gelder dem Kaiser zur freien Verfügung übergeben. Thun die Herren das nicht, so compromittiren sie das ganze Sammelwerk und dadurch der Popularität des Fürsten Bismarck und die Verehrung gegen seine Person aufs Schwerste. Verzieht hat das Leipziger Comité es abgelehnt, seine Sammlung zum Ankauf des Gutes herzugeben; wir erwarten vom Oberbürgermeister Dr. Stübner, daß er sich nicht von dem fortgesetzten Verhalten Leipzigs trennt. Es würde der nationalen Sache in Sachen großen Nachschaden thun. Wer soll denn künftig noch Gelder bei einer öffentlichen Sammlung beisteuern, wenn die Comité's so willkürlich damit umspringen?

Neuete Telegramme der „Dresdner Nachr.“ vom 21. März

Berlin. Der Reichstag beschäftigt sich zunächst mit Rechnungsachen. Debatellles erobert wird der Bericht der Reichshauptkassenkommission, erstens über die Verwaltung des Schuldensystems des norddeutschen Bundes, bez. des deutschen Reichs; zweitens über die Thätigkeit in Ansehung der für übertragenen Furcht über die Verwaltung a) des Reichs-Eisenbahnwesens; b) des Reichsbauwesens; c) des Fonds zur Errichtung des Reichsbauwesens; drittens über den Reichstraghaushalt und viertens über die An- und Ausfertigung, Einbringung und Vertheilung der von der Reichsbank auszugehenden Banknoten. Es folgt zweite Verhandlung der allgemeinen Rechnung über den Reichshaushalt für 1884/85. Der Rechnungshof des deutschen Reichs hat einige Fülle vomiet, in welchen seitens der Reichsverwaltung (durch kaiserliche Ordres) Zahlungen ohne Verbindlichkeit aus dem Reichsschatz geleistet worden sind. Abg. Dr. Meyer-Gallé und Genossen beantragen, die fraglichen Ausgaben nachträglich zu genehmigen. Kriegsmünster beantragt den Ausschuss zu erklären, daß es einer nachträglichen Genehmigung jener Ausgaben nicht bedürfe. Abg. Richter-Sagen unterstützt, Abg. v. Nathb. Galt befürwortet den Antrag. Abg. Dr. Meyer erklärt, daß wenn der Antrag abgelehnt werde, für die Leute nichts übrig bleibe, als die fraglichen Posten von der Rechnungswirtschaft auszuscheiden. Kriegsmünster beantragt, daß wenn im vorliegenden Falle das Recht des Reichstags zur nachträglichen Genehmigung anerkannt werde, lediglich der Reichstag einmal eine Quaderworte des Kaisers als unzulässig hinstellen und unterlegen könne. Abg. Dänel: Umstände ein solcher Fall, so liege die Schuld an der Regierung, die noch immer kein Komptabilitätsgesetz der Kammer vorgelegt habe. Kriegsmünster beantragt: Es handele sich hier nicht um ein Recht des Reichs von Bremen, sondern aller Handbischöfen. Es sei keine Pflicht, sich gegen die Schmälerung dieses Rechtes energisch anzuschließen. Schließlich wurde der Antrag Meyer mit großer Mehrheit angenommen. Die Novelle zum Beamtenrecht wird angenommen, nachdem Abg. Kroyer erklärt, daß keine Fraktion dagegen sinne, da das Gesetz nur die Disziplinarverwalt verleiht und die Beamten leben sollten, daß wenigstens eine Partei im Reichstages sei, die für ihre Interessen eintrete. Dienstag findet die dritte Verhandlung der Dampfsubventionsvorlage statt.

Berlin. Das Abgeordnetenhause genehmigte einstimmig die Delegation für die Unterbreitung des Polizeirichtes Stumpff. Abg. Windthorst hielt eine gleiche Delegation für die Hinterbliebenen des in Bochum ermordeten Gen darmen für geboten. Berlin. Der König von Sachsen und Prinz Geora sind Nachmittags 1 Uhr 20 Min. hier eingetroffen. Sie wurden am Bahnhof von Kronprinzen empfangen und begaben sich abends nach dem Kaiserpalais, wo sie der Kaiser und die Kaiserin begrüßten. — Der Militärcomité des Reichstages schenkte dem Antrag Singer und Wittte auf Oratorisierung des Jolles für baunmvolle Spitzen von 30 auf 20 Mark ab. Der Antrag Lobben für Leinwand von Nr. 8 bis 25 einen Zoll von 9 Mark und einen solchen für Zwirn aus Korbide auf 20 Mark festzusetzen, wurde angenommen. — Die „Natz.“ reagiert an, den Hinterbliebenen der im Schacht Campden verunglückten noch Angehörigen des Reichsamtüberwachungs-bereiches, obgleich dasselbe noch nicht in Wirtskunst getreten, die in diesem Gebiete vorgezeichneten Pensionen zu erweitern. — Das Gär-

nerliche Rittergut, das ehemalige Bismarck'sche Gut, ist am 17. mit unter dem Vorbehalt gekauft worden, daß der Käufer bis zum 26. April zurücktreten darf. — Bei dem hiesigen Comité für spanische Erdbebepfer sind 248.000 Mark eingegangen, welche bis auf einen kleinen Rest bereits nach Madrid abgeführt worden sind. In Spanien sind aus Deutschland 4 bis 500.000 Mark nach Spanien gegangen. — Die locken gemachten, seitens eines großen Hamburger Hauses östlich von London erworbenen Gebiete liegen im Lande der Joruba und Bida. Der dazu gehörige Küstenstreich ist ungefähr 85 Kilom. lang.

Brüssel. Bei dem Empfange des Brüsseler Gemeindevorsteher, welcher die Adresse bezüglich des Kongresses überbrachte, sprach der König die Hoffnung aus, Brüssel werde der Hauptstadt für Alles den neuen Staat Angehende bleiben, welcher von Belgien keine neuen Opfer fordert, da er hinreichende Hilfsquellen habe. Belgien werde von den neuen Abzweigen profitieren. Kein belgischer Bürger, der an dem neuen Werke betheiligt sei, werde die Nationalität verlieren.

Die Berliner Börse eröffnete still und matt, doch brachte der Schluß bereits wieder ein lebhafteres Geschäft bei höheren Kursen, so daß auf den meisten Gebieten Bahnen vermochten sich übrig zu behalten. Deutsche und österreichische Bahnen vermochten sich gut zu behaupten. Speculative Bewegung vernachlässigt, für fremde Renten bestand gute Kaufkraft. Ungarn und Rußen höher. Im Kaiserreich deutsche Bahnen ziemlich beliebt, österreichische vernachlässigt. Renten fest, Bergwerke gut behauptet. Industrien lebhaft gehandelt, vorwiegend anziehend. Deutsche Fonds fest, steigend. Oesterreichische Prioritäten besser, der Geldmarkt zeigte sich heute wieder flüssiger und gung der Procentfuß sowohl für Disconten als auch Reportenweise zurück.

New-York. Eine Deutsche aus San Juan in Nicaragua meldet, nach dort eingegangenen Nachrichten aus dem Innern hätten sich die Truppen von Nicaragua und San Salvador an der Grenze von Honduras concentrirt, ein demnächstiger Angriff sei wahrscheinlich. In Honduras sei ein Aufrührer ausgebrochen.

- | | | | |
|-----------|-----------------|-----------|--------|
| Barbados | 21. März, 1885. | Barbados | 100.00 |
| Bombay | 21. März, 1885. | Bombay | 100.00 |
| Calcutta | 21. März, 1885. | Calcutta | 100.00 |
| Canton | 21. März, 1885. | Canton | 100.00 |
| Colon | 21. März, 1885. | Colon | 100.00 |
| Hankow | 21. März, 1885. | Hankow | 100.00 |
| Harbin | 21. März, 1885. | Harbin | 100.00 |
| London | 21. März, 1885. | London | 100.00 |
| Manila | 21. März, 1885. | Manila | 100.00 |
| Peking | 21. März, 1885. | Peking | 100.00 |
| Shanghai | 21. März, 1885. | Shanghai | 100.00 |
| Singapore | 21. März, 1885. | Singapore | 100.00 |
| Sourabaya | 21. März, 1885. | Sourabaya | 100.00 |
| Tientsin | 21. März, 1885. | Tientsin | 100.00 |
| Yokohama | 21. März, 1885. | Yokohama | 100.00 |

Polats und Sächsisches.

— St. Eric. der Kriegminister Graf von Fabricé hat sich vor Gratulationscour nach Berlin begeben, ebenso der Kommandeur des Kaiser Wilhelm-Grenadier-Regiments Nr. 101, Obery-Freiherr von Hobenberg, welcher die Glückwünsche des Regiments darbringt.
— Heute Morgen wurde zur Feier des Geburtstages Sr. Maj. des Kaisers die große Revue in Altlahi am Mühlkörps des Jäger-Batallions und in Reußthl dem Mühlkörps des Leib-Grenadier-Regiments Nr. 100 ausgeführt.
— Heute Mittag 12 Uhr findet vor der Kaiserin des Jäger-Batallions eine große Parollesgabe statt, woran sich die gesamte Generalität, das Eskadron und alle dienstverrichteten Unteroffiziere der Garnison im Paradeplatz und großem Erdensand beteiligen werden. Während der Parollesgabe werden zwei Mühlkörps abwechselnd spielen. Die Nachtruppe wird sich dort stellen und von da abmarschiren. Das Ganze entspricht ein seitens militärischen Schauspiel zu werden.
— Der Konstitutionsrat Dr. Dibelius legte auf Schloss Primschlag bei der Trauung des Prinzen Friedrich Ferdinand von Schleswig-Holstein-Glücksburg mit der Prinzessin Caroline Mathilde von Schleswig-Holstein-Augsburg seiner Rede die Worte des 29. Psalm: „Der Herr ist mein Hirte“ zu Grunde. In wahrhaft ergreifenden und zum Herzen gehenden Worten schaltete er die Ängste Gottes, die es gewollt, daß gleich wie die beiden Länder Schleswig und Holstein meermühtungen in allen Trugallperioden sich eng an einander gehört hätten, nun auch die beiden veredelichen Familien wieder mit einander auf das Engste verbunden werden sollten, und das hohe Brautpaar aus unseren gewöhnlichen Hände sei, diese Vereinigung herbeiführen. Als der Herrliche gerndet, erklang vom Chor herab der Chor: „So nimm denn meine Hände und führe mich bis an mein selig Ende und ewigkeit“. Es folgte sodann die Kossation und die Einsegnung des hohen Landes, wobei Konstitutionsrat Dibelius demselben als eigenes Gedächtniß eine in feinem brannen Leder gebundene Bibel überreichte. Das junge neuermählte Paar reiste nach Schloss Lauenburg in Schleswig ab, wo der Vater des Prinzen, Herzog Friedrich, schmerzhaft darniederlag. Eine während der Hochzeitfeierlichkeiten auf Schloss Primschlag angekommene Devische, daß der Vater im Sterben liege, wurde dem neuermählten Paar verheimlicht.
— Gestern Nachmittag verkehrte sich in Dresden die Vor-sitzenden und einzelne Mitglieder von 12 landwirthschaftlichen Vereinen aus der Umgegend von Dresden, um eine Vereinigung zu konstituiren, die den Bezug billiger und nahrhafter Nahrungsmittel erstrebt. Es wurde mitgetheilt, daß schon mehrere große Wüchensbesitzer bei auswärtigen Wüchensbesitzer hätten, einer Nahrungsmittel-Kontrolle sich zu unterwerfen und außerdem, wenn ihnen eine so bedeutende Kundschafft, wie die den Vereinen angehörten ca. 800 Landwirth, zugestuft würde, auch entsprechende Preisermäßigung eintreten zu lassen. Der landwirthschaftliche Verein zum Wüchensbesitzer wurde als Bericht der Vereinigung ernannt und dessen Vorsitzender, Herr Schönlank in Altlah, soll zunächst noch die weiteren Anordnungen von Wüchensbesitzer und Wüchensbesitzer entgegennehmen bez. die Vorberhandlungen führen.
— Der Bergwerksdirektor Foblie aus Freiberg, der mit mehreren Bergleuten nach Aggra Bague angegangen ist, hat nach Deutschland geschickt, daß er und alle Bergleute sich sehr gelund und wohl fühlen. Er hat verschiedene seine Gesetze angeordnet und somit sich sehr hoffnungslos über das Unternehmen aus.

Sehr schönes Comptoir u. Geschäftsparterre zu vermietten Struvestrasse 28, part.

fr. in...
e. über...
e. in...
e. über...
e. über...
e. über...
e. über...

in unserer Ueberzeugung, (schlechter Beifall und Unbeliebtheit...)

Wagnis. Aus Wagnis wird gemeldet: Verhörsprotokoll... (Text über Verhörsprotokoll und Wagnis)

Spanien. In der großen Tabakfabrik in Madrid, welche 10000 Arbeiterinnen beschäftigt... (Text über Tabakfabrik in Madrid)

einzuführen. In Uebereinstimmung mit dem, was dort, wenn... (Text über einführung und Uebereinstimmung)

Geniellon.

† Im Residenz-Theater tritt heute (Sonntag) noch... (Text über Residenz-Theater)

† Der dritte (letzte) Trio-Soirée von Doris Böhm... (Text über Trio-Soirée)

† Eduard Brandt, der wie wenige Künstler unserer... (Text über Eduard Brandt)

† Frau Amalie Kochen und Frau Laura Kappoldi... (Text über Frau Amalie Kochen)

† Der 12. Band der „Collection Opemann“ enthält... (Text über Collection Opemann)

England. Unterhaus. Unterstaatssekretär... (Text über Unterhaus)

China. Wenn die neuesten, bis Ende Februar... (Text über China)

Afrika. Laut Telegramm aus Walfisch... (Text über Afrika)

† Im Residenz-Theater tritt heute (Sonntag) noch... (Text über Residenz-Theater)

† Der dritte (letzte) Trio-Soirée von Doris Böhm... (Text über Trio-Soirée)

† Im Börsenhalle veranstaltete vorgestern die... (Text über Börsenhalle)

A. Seuberlich.

† Im Börsenhalle veranstaltete vorgestern die... (Text über Börsenhalle)

† Eduard Brandt, der wie wenige Künstler unserer... (Text über Eduard Brandt)

† Frau Amalie Kochen und Frau Laura Kappoldi... (Text über Frau Amalie Kochen)

† Der 12. Band der „Collection Opemann“ enthält... (Text über Collection Opemann)

† Im Residenz-Theater tritt heute (Sonntag) noch... (Text über Residenz-Theater)

† Der dritte (letzte) Trio-Soirée von Doris Böhm... (Text über Trio-Soirée)

† Im Börsenhalle veranstaltete vorgestern die... (Text über Börsenhalle)

A. Seuberlich.

† Im Börsenhalle veranstaltete vorgestern die... (Text über Börsenhalle)

England. Unterhaus. Unterstaatssekretär... (Text über Unterhaus)

China. Wenn die neuesten, bis Ende Februar... (Text über China)

Afrika. Laut Telegramm aus Walfisch... (Text über Afrika)

† Im Residenz-Theater tritt heute (Sonntag) noch... (Text über Residenz-Theater)

† Der dritte (letzte) Trio-Soirée von Doris Böhm... (Text über Trio-Soirée)

† Im Börsenhalle veranstaltete vorgestern die... (Text über Börsenhalle)

A. Seuberlich.

† Im Börsenhalle veranstaltete vorgestern die... (Text über Börsenhalle)

† Eduard Brandt, der wie wenige Künstler unserer... (Text über Eduard Brandt)

† Frau Amalie Kochen und Frau Laura Kappoldi... (Text über Frau Amalie Kochen)

† Der 12. Band der „Collection Opemann“ enthält... (Text über Collection Opemann)

† Im Residenz-Theater tritt heute (Sonntag) noch... (Text über Residenz-Theater)

† Der dritte (letzte) Trio-Soirée von Doris Böhm... (Text über Trio-Soirée)

† Im Börsenhalle veranstaltete vorgestern die... (Text über Börsenhalle)

A. Seuberlich.

† Im Börsenhalle veranstaltete vorgestern die... (Text über Börsenhalle)

England. Unterhaus. Unterstaatssekretär... (Text über Unterhaus)

China. Wenn die neuesten, bis Ende Februar... (Text über China)

Afrika. Laut Telegramm aus Walfisch... (Text über Afrika)

† Im Residenz-Theater tritt heute (Sonntag) noch... (Text über Residenz-Theater)

† Der dritte (letzte) Trio-Soirée von Doris Böhm... (Text über Trio-Soirée)

† Im Börsenhalle veranstaltete vorgestern die... (Text über Börsenhalle)

A. Seuberlich.

† Im Börsenhalle veranstaltete vorgestern die... (Text über Börsenhalle)

† Eduard Brandt, der wie wenige Künstler unserer... (Text über Eduard Brandt)

† Frau Amalie Kochen und Frau Laura Kappoldi... (Text über Frau Amalie Kochen)

† Der 12. Band der „Collection Opemann“ enthält... (Text über Collection Opemann)

† Im Residenz-Theater tritt heute (Sonntag) noch... (Text über Residenz-Theater)

† Der dritte (letzte) Trio-Soirée von Doris Böhm... (Text über Trio-Soirée)

† Im Börsenhalle veranstaltete vorgestern die... (Text über Börsenhalle)

A. Seuberlich.

† Im Börsenhalle veranstaltete vorgestern die... (Text über Börsenhalle)

England. Unterhaus. Unterstaatssekretär... (Text über Unterhaus)

China. Wenn die neuesten, bis Ende Februar... (Text über China)

Afrika. Laut Telegramm aus Walfisch... (Text über Afrika)

† Im Residenz-Theater tritt heute (Sonntag) noch... (Text über Residenz-Theater)

† Der dritte (letzte) Trio-Soirée von Doris Böhm... (Text über Trio-Soirée)

† Im Börsenhalle veranstaltete vorgestern die... (Text über Börsenhalle)

A. Seuberlich.

† Im Börsenhalle veranstaltete vorgestern die... (Text über Börsenhalle)

† Eduard Brandt, der wie wenige Künstler unserer... (Text über Eduard Brandt)

† Frau Amalie Kochen und Frau Laura Kappoldi... (Text über Frau Amalie Kochen)

† Der 12. Band der „Collection Opemann“ enthält... (Text über Collection Opemann)

† Im Residenz-Theater tritt heute (Sonntag) noch... (Text über Residenz-Theater)

† Der dritte (letzte) Trio-Soirée von Doris Böhm... (Text über Trio-Soirée)

† Im Börsenhalle veranstaltete vorgestern die... (Text über Börsenhalle)

A. Seuberlich.

† Im Börsenhalle veranstaltete vorgestern die... (Text über Börsenhalle)

England. Unterhaus. Unterstaatssekretär... (Text über Unterhaus)

China. Wenn die neuesten, bis Ende Februar... (Text über China)

Afrika. Laut Telegramm aus Walfisch... (Text über Afrika)

Nur auf kurze Zeit!
Im Viktorien-Salon:
Tau—ma? das lebende Räthsel,
welches in Berlin in ca. 5 Wochen von 60,000 Menschen eingekauft wurde, sowie in Hamburg, Bremen etc. das größte Aufsehen erregte, zeigt sich nur auf kurze Zeit in den eigens dazu eingerichteten Lokalitäten der 1. Etage des Viktorien-Salons. Ununterbrochene Vorstellung von früh 11 bis 1/11 Uhr Abds. Entree 25 Pf. Kinder 15 Pf.

Restaurant
Drei Raben,
Marienstraße 22/23.
Zum Geburtsfest Sr. Maj. des
deutschen Kaisers
Sonntag Mittag von 11—2 Uhr
im weissen Saale
Grosses Fest-Concert
ohne Entree.

Mönchsklausen,
Bayerischer Hof, Wilsdrufferstr. 15.
Heute und folgende Tage in sämtlichen dekorirten Lokalen
Ausverkauf des berühmten
Aschaffenburger Bockbieres
aus der Bayer. Aktienbrauerei Aschaffenburg.
Echt altbayerische National-Bierdichtung.
Täglich von 6 Uhr ab großes Concert
Ohne Entree. H. Berger.

Zu Kaisers Geburtstagsfeier
in
Braun's Hotel
Sonntag den 22. März etc. Abends 8 bis 10 Uhr ladet seine verehrten
Gönner und Freunde ergebenst ein
der Militärverein „Jäger u. Schützen“.
Das Concert wird ausgeführt von der Kapelle des 2. Infanterie-Regiments Nr. 18 unter Leitung des Herrn Director **Röpenack.**
Eintrittskarten à 30 Pf. sind an der Kasse zu haben.

Reh's Etablissement
Z. Deutschen Kaiser in Pieschen.
Sonntag den 22. März
Grosses Concert
bestehend in Instrumental-, Vokal- und humoristischen Vorträgen,
zum Besten der Kasse „im Dienst verunglückter Feuer-
wehrleute dieses Ortes“, ausgeführt von der Kapelle des
Musik- und gütiger Mitwirkung des H. G. H. „Zeppir“ und des
Komikers Herrn **Gerddorf** aus Dresden. Einlass 6 Uhr, Anfang
7 Uhr. Billets à 25 Pf. sind vorher an der bekannten Verkaufsstelle
zu haben, an der statt 30 Pf. Beträge des guten Zweckes
nicht einer regen Theilnehmung freundlich entgegen und zeichnet
achtungsvoll **A. Reh.**

Heute zu Kaisers Geburtstag
Sonntag den 22. März 1885
Große theatral. Vorstellung
vom
Bürger-Gesangsverein d. Oppelvorstadt
zum Besten der armen Konfirmanden der St. Pauli-Gemeinde der
Oppelvorstadt
in **Damm's Etablissement.**

PROGRAMM:
„Die Einquartierung vor Hamburg“ oder „Der sanfte
Heinrich“, Familiengemälde mit Gesang in 6 Bildern von
Georg Starke, unter gütiger Mitwirkung des Fräulein **Emmy
Rühner** aus Straßburg und des Herrn **William Werfel** vom
Stadttheater zu Görlitz.
Billets hierzu à 30 Pf. Abends an der Kasse 40 Pf., sind
bei Herrn Kaufmann **Steeger**, Ecke Königsbrüderstraße und
Büchsenweg und in **Damm's Etablissement**, sowie bei sämtlichen
Mitgliedern und beim Vorstand **Karl Ernst Herrmann**,
Grenadierstraße 11, 1. Etage, zu entnehmen.
Einlass 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. **Das Comité.**

Brauerei-Restaurant
Z. Lindengarten.
Heute frische Käseküchlein und selbstgebackenen Kuchen,
ff. Kaffee und gute Biere. Achtungsvoll **E. Weber.**

Concert
Sonntag den 22. März 1885 (Kaisers Geburtstag)
im großen Saale des **Zivoli**
von
M.-G.-V. Sängerkreis,
unter gütiger Mitwirkung künstlerischer Kräfte.
Kassensammlung 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Entree 40 Pf.
Billets im Vorverkauf à 30 Pf. in Alstadt in den Cigarren-
Geschäften des Herrn **D. v. Weber**, Seestraße 20 und Wittener-
straße 12, im Zivoli, Herrn **H. Schell**, Barbier im Kaufhaus,
Eingang an der Mauer, Herrn **Kaufmann J. Troschke**, Sechsel-
straße 34, in Neustadt bei Herrn **H. Arienig**, Barbier, Kur-
fürstenstraße 20.

Gasthof zu Kaitz.
Heute Sonntag Gesangs-Concert, ausgeführt vom Ge-
sangsverein „Sängerkreis“ zu Kaitz. Anfang 8 Uhr. Entree 30 Pf.
Vorverkauf 25 Pf. Es ladet ergebenst ein **M. Stange.**

Einladung.
Die Ausstellung der von den Schülern der Abendzeichenschule für Handwerker geleigten Arbeiten findet
Sonntag den 21. d. M., von 9—4 Uhr,
Sonntag den 22. d. M., von 11—4 Uhr
im Lokale der Königl. Kunstgewerbeschule,
Antonplatz 1,
statt.
Das Lehrercollegium.
H. A. H. Eckert.

Gewerbehaus,
13 Ostra-Allee 13.
Grosser Mittagstisch:
Couvert à 100 Pfg. | Couvert à 150 Pfg.
Suppe, 2 Fleischspeisen, Compot | Suppe, Fisch, 2 Fleischspeisen,
und Mehlspeise. | Compot und Mehlspeise.
Nach Auswahl
à la carte zu jeder Tageszeit.
Vorzügliche Abend-Restaurations.
Echt Gumbacher (1. Aktien) und
Münchener Bürger-Bräu, sowie
Münchengerätzer Böhmisches
a. d. Gg. Grät. Wa. deutsches Kaiserbrauerei zu Mündengräß
in Kölnen.
Frau. Allard mit Baraque-Spiel.
Diverse Zeitungen und illustrierte Journale.
Emil Adolph.

Altd deutsches Bierhaus,
Wettinerstr. 35-37. Neu eröffnet Original-
Bayerische Bratwurst-Küche.
Täglich Schlachtfest, Fleisch- und Wurst-Verkauf
über die Straße. Hochachtungsvoll **Oswald Kuschig.**
NB. Heute Sonntag zu Ehren des 88. Geburtstages Seiner
Majestät des deutschen Kaisers von 11 Uhr ab
Frühshoppen-Concert.
Nachmittags von 4 Uhr ab entreefrei
Oberbayerisches Zither-Concert. D. C.

Rohleder's Etablissement,
Löbtau. **Löbtau.**
Sonntag und Montag, den 22. und 23. März
Humoristisches
Gesangs-Concert
von den
Muldenthaler
Couplet-Sängern
aus **Döbeln,**
Herrn **Hanke, Preissler, Schilling, Görsehn,**
Sonntag und des Pianisten Herrn **Fischer.**
Sonntag den 22. März
2 Concerte.
Erstes Concert Anfang 4 Uhr. | Entree 30 Pf.
Zweites Concert Anfang 8 Uhr. | Entree 30 Pf.
Montag den 23. März ein Concert. Anf. 8 Uhr Abends.
Es ladet ganz ergebenst ein **A. Rohleder.**

Alt'
Gasmeyer,
Schloßstraße Nr. 13.
Sonntag zu Sr. Maj. Kaisers Geburtstag in vollständig neu
renovirten Lokalitäten
Gr. Frühstücksbuffet
mit ausgeführt seinen u. stibben Speisen bei kalten Getränken, s. B.
Magen für 85 Pf., echt Hamburger Rauschfleisch mit
Orange-Meerrettig (delicieux) 50 Pf., ff. Kaiser-Salat à 30
Pf. etc. Dazu Alt-Wagener's berühmtes Gumbacher
und echt Münchener Kaiserbräu direkt vom Fass à Glas
30 Pf. **Hecht, 4**

Gasthaus zu Neustra.
Zur Feier des 88. Geburtstages Sr. Maj. des deut-
schen Kaisers heute Sonntag
Gesangs-Concert
mit humoristischen Ueberraschungen
vom **Männergesangsverein „Vorwärts“** Strehlen.
Um zahlreichen Besuch bittet **T. Hähnel.**
Goldne Krone, Strehlen,
empfiehlt heute ff. Kaffee, selbstgebackenen Kuchen u. Käse-
küchlein, ausgepökelte Biere, ausgewählte Speisenarten.
Hochachtungsvoll **H. E. Hebenstreit.**

Diana-Saal
(Tunnel-Restaurant).
Heute zu Kaisers Geburtstag
großes Militär-Concert ohne Entree.
Anfang 8 Uhr. **E. Voigtländer.**

Concert
Sonntag den 22. März c. (Kaisers Geburtstag) im
Saale des
„Colosseum“, Alaunstrasse
vom **Männergesangsverein**
„Musenhai“
Einlass 6 Uhr. Entree 30 Pf. Anfang 7 Uhr.
E. Fritzsche.

Concert
Alte Infanterie-Caserne,
Hauptstrasse 30.
Zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers heute
groses Streich-Concert. Anfang 4 Uhr. Entree frei.
Hochachtungsvoll **Carl Schulze.**

Gasthof zu Wölfnitz.
Heute den 22. zu Sr. Maj. des Kaisers Geburtstag
groses Concert.
Anfang 4 Uhr. Entree 10 Pf.
Dem freundlichen Einladet **F. A. Köhler.**

Gasthof
Zum Kronprinz, Hofterwitz.
Donnerstag den 20. d. M.
Concert des **Muldenthaler Männer-Quartetts**
aus **Döbeln.**
Anfang 8 Uhr. Entree 40 Pf.
Es bittet um zahlreichen Besuch **A. Lehmann.**

Prunksaal Landsknecht.
Großes patriotisches Frei-Concert.
Anfang 4 Uhr.

Krystall-Saalen.
Heute zu Kaisers Geburtstag
Barbarossas Erwachen,
großes lebendes Bild ohne Entree, jedoch Biermarken-Verkauf
wegen zu großen Andrangs. Es ladet ganz ergebenst ein
E. P. Wicke, Scheffelstraße 28.

Barf Meisewitz.
Heute Sonntag
Gr. humoristisches Gesangs-Concert
ausgeführt vom **Männer-Gesangsverein „Cyproula“** aus
Dresden. U. A. Auszügen des beliebten Dresdener Gesangs- und
Charakter-Komikers Herrn **Emil Winter.** Reichhaltiges Pro-
gramm. Anfang 6 Uhr. Entree 25 Pf.
Em. verw. **Freiesleben.**

Restaurant Matthes,
gegenüber der Gasanstalt Reich.
Ausshank des berühmten Kronenbieres.
ff. Käseküchlein. Hochachtungsvoll **D. C.**

Zum Schillerhof,
Pillnitzerstraße 72.
Heute zum Geburtstage Sr. Majestät des deutschen
Kaisers von 5 Uhr an
gr. Künstler-Doppel-Concert.
Es ladet ergebenst ein **Ernst Wäfer.**

P. Klindt's
Restaurant und Café
„Pirnaischer Platz“.
Heute Sonntag
zur Feier des Geburtstages Sr. Maj.
des deutschen Kaisers
Grosses patriotisches
Fest-Concert
ohne Entree. Anfang Nachmittags 4 Uhr.
Ingleich Ausverkauf des berühmten
Aschaffenburger
Bock-Bieres
Bedienung in altbayerischer Originaltracht.
Hochachtungsvoll **P. Klindt.**

Hotel Drei Schwäne,
Scheffelstraße 2.
Heute und folgende Tage Ausverkauf des berühmten
Aschaffenburger Bockbieres
à Glas 25 Pf. Achtungsvoll **Schulz.**
Glacéhandschuhe alle Farben u. **Blücker** u. eine Blumen-
40 Pf. an, auch für Kinder. **Steinlage** ganz bill. zu ver-
kaufen, Scheffelstraße 14, 1. Et. **Blasewitz, Baumgärtnerstraße 7.**

Königliches Belvédère
 der Brühl'schen Terrasse.
 Heute Sonntag zur Geburtstagsfeier Sr. Majestät
 des Kaisers Wilhelm

Extra-Concert
 von der Kapelle des Kgl. Sächl. 2. Grenadier-Regiments Nr. 101
 „Kaiser Wilhelm König von Preußen“, unter Direction des
 Königl. Musikdirectors Herrn

A. Trenkler.
 Anfang 8 Uhr. Entrée 50 Pfg.
 Th. Fiebiger.

Gewerbehaus.
 Sonntag den 23. März 1885
 zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät
 des deutschen Kaisers

zwei Fest-Concerte
 von Herrn Kapellmeister

H. Mannsfeldt mit seiner Kapelle.

Erstes Concert Anfang 4 Uhr.
 Zweites Concert Anfang 7 1/2 Uhr.
 Entrée 75 Pfenninge.

Abonnements-Billets sind 6 Stück zu 3 Mark an den
 bekannten Verkaufsstellen und an der Kasse zu haben.

Schluss der Concerte am 15. April, mit
 welchem Tage die Abonnements-Billets ihre Gültigkeit
 verlieren.

Lincke'sches Bad.
 Heute Sonntag
 zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät
 des deutschen Kaisers

**grosses patriotisches
 Concert**
 von der Kapelle des R. S. 1. (Verb.) Gren. Reg.
 Nr. 100 unter Direction des R. Musikdirectors
 Herrn

A. Ehrlich.
 Anfang 5 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr. Entrée 50 Pf.
 Abonnements-Billets 5 Stück 1 M. 50 Pf. an der Kasse und
 den bekannten Verkaufsstellen.

Meinhold's Säle
 Heute zu Kaisers Geburtstagfeier

Gr. patriotisches Concert
 von der Kapelle des R. S. Schützen-Reg. Nr. 108 „Brig. Georg“
 unter Direction des Musikdirectors

C. Thoss.
 Anfang 8 Uhr. Entrée 50 Pf. Fr. Rothe.
 Familien-Billets 4 Stück 1 M. 20 Pfg. an der Kasse.

Victoria Saloon
 Heute zu Kaisers Geburtstag

2 grosse Fest-Vorstellungen.
 Auftreten

der Signorina Alcide Capitaine,
 französische Aufführerin,
 der Concertsängerin **M. Hermine Reinloff,**
 des Compositors **H. O'Neil,**
 der 7 Sisters **Matthew „The American Midgets“**,
 Ansehen - Gymnastik - Wagners-Tänzer,
 des Monteur **William LeFebvre** mit seinem
 Theatre-Fantoches-miniature,
 des multi-actigen Clowns **Hr. Jo-Jo,**
 der erst National-Sängerin **M. Bellin-Kaja,**
 des Scherzgesangs-Duos **Eugen Zocher,**
 Anfang per 1. Vorstellung 7 1/2 Uhr. 2. Vorst. 8 Uhr.
 Anfang der 2. Vorstellung 7 1/2 Uhr. Gew. Preis: A. Thieme.

Theater
 im

Bazar-Tunnel.
 Heute Sonntag Nachm. 4 Uhr große Kinder-Vorstellung:
Vaura oder das Mädchen im Thurm.
 Quinzel in 3 Akten. Ballet.
 Abends 7 1/2 Uhr: **Prinz von Dänemark.**
 Mitternachtsoper in 3 Akten mit Gesang.
 Hochachtungsvoll G. Müller, Carl Pader, u. Kirchhoff.

Hotel Münchner Hof.
 Heute große

Zauber-Soirée
 des berühmten Zauberministers und
 Antiquars

Adolf Dittwald
 aus Waasburg.

Das Neueste in amüsanten Salons,
 Magie, Neu: Das mysteriöse Logen-
 haus. Zum Schluss: Das geheime
 Medium (Original), Aufführung
 7 1/2 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée
 30 Pf. Kinder 15 Pf.

Hotel Münchner Hof.
 Heute große

Zauber-Soirée
 des berühmten Zauberministers und
 Antiquars

Adolf Dittwald
 aus Waasburg.

Das Neueste in amüsanten Salons,
 Magie, Neu: Das mysteriöse Logen-
 haus. Zum Schluss: Das geheime
 Medium (Original), Aufführung
 7 1/2 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée
 30 Pf. Kinder 15 Pf.

Montag den 23. März Abends 7 Uhr
 wird für die Zwecke der

**Jubiläums-Stiftung des Patronat-
 Vereins des Kgl. Conservatoriums,**
 welche bestimmt ist, Freistellen für unbemittelte
 begabte deutsche Musikschüler zu beschaffen,

im Börsensaal
 eine

Bach - Händel - Feier
 stattfinden.

A. Compositionen von Bach.
 1. Mottete „Jesu meine Freude“, für Chor a capella.
 2. Suite, H-moll, für Orchester.
 3. Arie „Schlage doch, gewünschte Stunde“ mit Orchesterbegleitung,
 4. Concert für Klavier, Flöte und Violine. A-moll, mit Orchester.

B. Compositionen von Händel.
 1. Concerto grosso Nr. X. für Streichorchester.
 2. Trio für zwei Soprane und Bass.
 3. Krönungshymne Nr. II für Chor und Orchester.

Numerirte Billets à 3 und 2 Mark, sowie Stehplätze à 1 Mk.,
 sind in der Musikalienhandlung von **R. Benser** (früher Friedl,
 Pragerstrasse 16, zu haben.

Graf **Vitzthum**, Vorsitzender.
 Rechtsanw. **Lesky**, Schriftf. **Commerzienrath Pilz**, Kassirer,
 des Patronat-Vereins.

Morgen Montag, 23. März, Abends 7 Uhr
 im Saale des Hotel de Saxe

2. musik.-dramatische Soirée
 der

**Götze-Kotzebue'schen
 Gesangs- und Opernschule**
 zum Besten eines Fonds für unbemittelte Gesangstaleute.

Numerirte Billets à 4 und 2 1/2 Mark, sowie Stehplätze à 1 1/2
 Mark sind in der Königl. Hof-Musikalienhandlung von **F. Rtes**
 im Kaufhause zu haben.

Trianon.
 Das Großartigste der Jetztzeit!
 Heute Sonntag den 22. März

Zwei große Vorstellungen.
 Auftreten der so beliebt gewordenen ortsomischen
 Musik-Gewalt

Bibb und Bobb.
 Der Tod allen Hypochondern!
 Wer nicht lacht, bekommt das Geld zurück!!!
 Großartiger Erfolg. Lacht und staunt!
 Das vergessene „D“, „Bestrafte Neugier“ etc.
 sowie Auftreten

Bros. Gayton
 from Grande Circus Manchester.
 Alles bisher Dagewesene übertreffend!
 Die ausgegebenen Billets vom Trianon und
 Dresdner Prater haben sämmtlich Gültigkeit.
 Nachmittags-Vorstellung: Einlog 3 Uhr, Anfang 4 Uhr.
 Abends-Vorstellung: Einlog 6 Uhr, Anfang 7 1/2 Uhr.
 Kinder in Begleitung Erwachsener halbe Preise.

Dresdner Prater.
 Heute Sonntag Concert und Volkstänze.
 Die Direction des Trianon und Dresdner Prater.

Etablissement Bshertnig.
 Heute zum Geburtstage Sr. Maj. des deutschen Kaisers

Wohlthätigkeits-Concert,
 gegeben vom

Männergesangverein „Arion“ aus Dresden.
 Werde dabei mit guten Speisen, hochweinen Bieren, ff. Kaffee
 mit Kautschuk und in höchstem Grade zu erwarten.
 Auch kommt ein edles Lichtes Rayrisch aus der Actien-
 Brauerei Völkens in Flanzen mit zum Anzuge.
 Achtungsvoll G. Selbe.

Oberer Gasthof zu Lockwitz.
 Zur Feier des Geburtstages
 Sr. Maj. des deutschen Kaisers **Wilhelm I.**
 Sonntag den 22. März 1885

grosses Concert
 vom

Zither-Club Dresden-Neustadt.
 16 Herren.

Zur Anbahnung der neuen nur die besten und ausser-
 wähltesten Zither-Chor-, Quartett-, Duett- und
 Solo-Stimmen, sowie Gesangs-Quartette und
 Humoresken.

Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 50 Pf.
 Hierzu ladet ergebenst ein **Hermann Rössler.**

Laube's Restaurant,
 11 Altmarkt 14, nächst Leisner.
 Heute zur Geburtstagsfeier unseres allverehrten
 Kaisers

Grosses Concert ohne Entrée.
 Anfang 4 Uhr. Küche und Keller vorzüglich.
 Achtungsvoll **E. Laube.**

Gewerbe-Verein.
Versammlung
 Montag d. 23. März, Abends 7 1/2 Uhr.

1. Technische Mittheilungen.
 2. Vortrag des Herrn Archidiaconus **Dr. Rager** aus Birna:
 „Die Fällung der weissen Färbung mittel“.
 Der Vorsitzende: **Karl Weinbach.**

Religiöse Vorträge
 über die Verheißungen der christlichen Kirche, zu ihrer Vollenbung
 und Erfüllung bei der Wiederkunft Jesu Christi gemäß der
 heil. Schrift, werden gehalten jeden Sonntag Abends 6 Uhr
 in der Kapelle der apostolischen Gemeinde, Dresden, Gärtner-
 gasse 8, Hof 1. Etage.

Schluss d. Gemälde-Ausstellung
 im Königl. Palais am Taschenberg 2. Etage
 heute Nachmittag. Zutritt für Jederman.
 Entrée 25 Pfenninge.

Pädagogische Musikschule.
 Strubestraße 15 part.
 Montag den 23. März, Nachmittags 1/5 Uhr:
 Vortrag über „Sebastian Bach“
 von Herrn **Dr. Richard Radu.**

**Die Studirenden der
 Königl. Kunstgewerbeschule**
 vereinigen sich

Montag den 23. März c., Abends 1/8 Uhr,
 zur Vorlesung des 70. Geburtstages und 50jährigen Dienstjubiläums
 des Reichsanwalters **Herrn Richard in Bach's Käten.**
 Dresden, am 20. März 1885. Das Comité.

Panopticum.
 Sonntags 30 Pfg. Entrée,
 Wochentags 50 Pfg.
 Militär und Kinder 20 Pfg.

Fleischer-Innung.
 Alle Verhänge, welche diese Oitern losgesprochen worden sollen,
 haben sich behufs Ablegung ihrer Geiselsprechung bis spätesten
 Mittwoch den 25. März bei den Unterzeichneten zu melden.
 Ausserdem von jetzt an die Anmeldungen, der für diese Oitern
 auszuwechenden Verhänge angenommen.
Gustav Bernhardt.

Buchdruckergesangverein Sang u. Klang.
 Palmsonntag den 29. März

CONCERT
 um Besen arbeitsloser Buchdrucker
 in Bach's Etablissement.

Direction: Herr Lehrer und Organist **Sobe.**
 Billets à 30 Pf. sind in den Cigarrengeschäften von **L. Wolf**
 (Altstadt, Postplatz) und **Max Kelle** (Neustadt, Rath-
 haus) zu haben. An der Kasse 40 Pf.
 Fernsprechstelle 198. Telegramm-Adresse: **Thamm, Societé, Dresden.**

Welt-Restaurant „Societé“
 Heute Sonntag den 22. März

Zum 88. Geburtstage Sr. Maj. des deutschen Kaisers
 folgende Menus von 12-4 Uhr.

Menu à 150 Pfenninge. **Menu à 100 Pfenninge.**
 Suppe à la Duchesse. Suppe à la Duchesse.
 Rarfen blau m. Butter. Filet de boeuf.
 Fälschung m. gr. Volonen. Compot oder Salat.
 Schirichondraut. Dessert: Kaiserrolle.
 Compot oder Salat.

Menu à 75 Pfenninge. **Menu à 50 Pfenninge.**
 Suppe à la Duchesse. Suppe à la Duchesse.
 Aricandellen m. Blumenkohl. Aricandellen m. Blumenkohl
 oder
 Compot oder Salat. Compot oder Salat.
 Hochachtungsvoll **Carl Thamm.**

Stablstrungs-Anzeige.
 Einem geehrten Publikum und weissen Nachbarschaft hierdurch
 die ergebene Anzeige, das ich die

Conditorei und Café
 (früher O. Reutig)
 27 Auguststraße 27
 käuflich erworben habe und das Geschäft unter der Firma

Robert Apel
 fortführen werde. Es wird mein civiltisches Auftreten sein, mir das
 Vertrauen des verehrten Publikums durch Neubelehrung nur vor-
 züglicher Pastinaaren und guter Getränke zu erwerben und emsich
 ich mich zur Uebernahme aller in dieses Fach einschlagenden Ver-
 richtungen.
 Dresden, 22. März 1885.
 Hochachtungsvoll **Robert Apel.**

Anfang April
 beginnt für Damen ein neuer

Cursus-Unterricht in Declamation etc.
 Troispette sind zu entnehmen Holsteinstr. ke 61, 2. Etage.

Frau Silvia Brand.
 Weitere Verhandlungstermine siehe Seite 7 und 12.
 Redacteur für Politisches: **Dr. Emil Berry.** - Für's Revillon:
Bernh. Seubertlich. - Redacteur: **Julius Schmidt** in Dresden.
 Erscheinungsort: 10-12, Nachm. 5-7.
 Verleger und Drucker: **Lepow & Reichardt** in Dresden.
 Das heutige Blatt enthält incl. der belletristischen Sonntags-Beilage
 und des Börsen- und Fremdenblattes 32 Seiten.

Sächsische Bankgesellschaft. H. Mende, Bankgeschäft, Schloßstraße 7, erste Etage. Depositen und Lombard. Wechsel-Commissstelle.

Colales und Sächliches.

In allen hiesigen höheren Bürger- und Volksschulen wurde am gestrigen Tage in feierlicher Weise des Geburts-tages unseres großen Kaisers gedacht.

Am Dienstag behandelte Herr Dr. phil. Neumann im Puffsaal gegenwärtig den dritten Teil seines Vortrags, und zwar den über Puffsaal, indem er dabei den Ausführungen der bedeutendsten Kämpfer auf diesem Gebiete, namentlich Dr. med. Dittmann's folgte.

Die von der englischen Regierung behauptete Zusammenberufene Untersuchungs-Kommission geriet in große Verlegenheit, denn sie mußte den Ansprüchen in allen Dingen Recht geben.

In der diesjährigen Konferenz der Markgräflichen höheren Lehranstalt zwischen Schule und Haus sprach Herr Dr. med. Weier ein ausführliches und interessantes über die Notwendigkeit der Ausbildung der Mädchen nach dem 14. Lebensjahre.

Der Verein „Ahl für Obdachslose“ (Frauen und Kinder) vertrat gestern ihren Geschäftsbericht auf das Jahr 1884. Nach den statistischen Aufstellungen wurden vom 1. Januar 1872, dem 1. Jahre seines Bestehens, bis 31. December 1884 52,433 Frauen, 42,294 Mädchen und 13,136 Kinder, in Summa 113,863 Personen im Ahl aufgenommen.

Die kleine Signonia lebte etwa 14 bis 16 Jahre alt, befiel aber eine elegante in allen Bewegungen elastische Figur und tritt mit dem Wesen einer großen Dame auf; ihre Produktion währt nicht sehr lange, aber sie entleert immer auf's Neue.

Das neue von „Kronenberg“ unferes Waldschloßes, welches nach München eingetragener ist, findet den allseitigen Beifall. Auch auf dem Buffet beim letzten Hofkonzert im Kal. Festsaal war es auf besondere Veranlassung des Königs vom Waldschloßes-Wirth, Herrn John, für den königlichen Hof servirt und erzielte da den ungetheiltesten Beifall.

Die Königin der Niederlande wird nun bestimmt am 29. Mai in Schönau b. Leipzig zum Airgebräuche eintreffen. Die Villa „Lindhaus“ wurde als Wohnung gemietet.

In der nächsten Hauptversammlung des Pflasterer Gewerks Vereins am Dienstag wird Herr Wagner'scher Prof. Vortrager einen experimentalen Vortrag über: Der sensitive Mensch und sein Verhältnis zum Lebensmagnetismus halten.

Am 17. d. früh wurde auf der Vogelstange am Schloßhause in Großitz eine etwa 4 Ellen lange rotte Rahne aufgefunden, welche die Aufschrift trug: „Gott lebe die Sozialdemokratie, nieder mit der Klassenherrschaft.“

Am 17. d. früh wurde auf der Vogelstange am Schloßhause in Großitz eine etwa 4 Ellen lange rotte Rahne aufgefunden, welche die Aufschrift trug: „Gott lebe die Sozialdemokratie, nieder mit der Klassenherrschaft.“

Am 17. d. früh wurde auf der Vogelstange am Schloßhause in Großitz eine etwa 4 Ellen lange rotte Rahne aufgefunden, welche die Aufschrift trug: „Gott lebe die Sozialdemokratie, nieder mit der Klassenherrschaft.“

Am 17. d. früh wurde auf der Vogelstange am Schloßhause in Großitz eine etwa 4 Ellen lange rotte Rahne aufgefunden, welche die Aufschrift trug: „Gott lebe die Sozialdemokratie, nieder mit der Klassenherrschaft.“

Am 17. d. früh wurde auf der Vogelstange am Schloßhause in Großitz eine etwa 4 Ellen lange rotte Rahne aufgefunden, welche die Aufschrift trug: „Gott lebe die Sozialdemokratie, nieder mit der Klassenherrschaft.“

Am 17. d. früh wurde auf der Vogelstange am Schloßhause in Großitz eine etwa 4 Ellen lange rotte Rahne aufgefunden, welche die Aufschrift trug: „Gott lebe die Sozialdemokratie, nieder mit der Klassenherrschaft.“

Ein Akt betrübender Intoleranz ereignete sich am 9. d. M. in St. Katharinenberg in Wölschen, wo die evangelische Frau des katholischen Dechanten Knopf beerdigt wurde.

Die von der englischen Regierung behauptete Zusammenberufene Untersuchungs-Kommission geriet in große Verlegenheit, denn sie mußte den Ansprüchen in allen Dingen Recht geben.

Die von der englischen Regierung behauptete Zusammenberufene Untersuchungs-Kommission geriet in große Verlegenheit, denn sie mußte den Ansprüchen in allen Dingen Recht geben.

Die von der englischen Regierung behauptete Zusammenberufene Untersuchungs-Kommission geriet in große Verlegenheit, denn sie mußte den Ansprüchen in allen Dingen Recht geben.

Die von der englischen Regierung behauptete Zusammenberufene Untersuchungs-Kommission geriet in große Verlegenheit, denn sie mußte den Ansprüchen in allen Dingen Recht geben.

Die von der englischen Regierung behauptete Zusammenberufene Untersuchungs-Kommission geriet in große Verlegenheit, denn sie mußte den Ansprüchen in allen Dingen Recht geben.

Die von der englischen Regierung behauptete Zusammenberufene Untersuchungs-Kommission geriet in große Verlegenheit, denn sie mußte den Ansprüchen in allen Dingen Recht geben.

Die von der englischen Regierung behauptete Zusammenberufene Untersuchungs-Kommission geriet in große Verlegenheit, denn sie mußte den Ansprüchen in allen Dingen Recht geben.

Die von der englischen Regierung behauptete Zusammenberufene Untersuchungs-Kommission geriet in große Verlegenheit, denn sie mußte den Ansprüchen in allen Dingen Recht geben.

Die von der englischen Regierung behauptete Zusammenberufene Untersuchungs-Kommission geriet in große Verlegenheit, denn sie mußte den Ansprüchen in allen Dingen Recht geben.

Die von der englischen Regierung behauptete Zusammenberufene Untersuchungs-Kommission geriet in große Verlegenheit, denn sie mußte den Ansprüchen in allen Dingen Recht geben.

Die von der englischen Regierung behauptete Zusammenberufene Untersuchungs-Kommission geriet in große Verlegenheit, denn sie mußte den Ansprüchen in allen Dingen Recht geben.

Die von der englischen Regierung behauptete Zusammenberufene Untersuchungs-Kommission geriet in große Verlegenheit, denn sie mußte den Ansprüchen in allen Dingen Recht geben.

Die von der englischen Regierung behauptete Zusammenberufene Untersuchungs-Kommission geriet in große Verlegenheit, denn sie mußte den Ansprüchen in allen Dingen Recht geben.

Die von der englischen Regierung behauptete Zusammenberufene Untersuchungs-Kommission geriet in große Verlegenheit, denn sie mußte den Ansprüchen in allen Dingen Recht geben.

Die von der englischen Regierung behauptete Zusammenberufene Untersuchungs-Kommission geriet in große Verlegenheit, denn sie mußte den Ansprüchen in allen Dingen Recht geben.

Veränderungen in den Antheilern am 21. März: Helwig Johann Wilhelm Schickelberg Grundbesitz in Genuß, 24,000 Mk.; Helwig Johann Wilhelm Schickelberg Grundbesitz in Genuß, 24,000 Mk.

Veränderungen in den Antheilern am 21. März: Helwig Johann Wilhelm Schickelberg Grundbesitz in Genuß, 24,000 Mk.; Helwig Johann Wilhelm Schickelberg Grundbesitz in Genuß, 24,000 Mk.

Veränderungen in den Antheilern am 21. März: Helwig Johann Wilhelm Schickelberg Grundbesitz in Genuß, 24,000 Mk.; Helwig Johann Wilhelm Schickelberg Grundbesitz in Genuß, 24,000 Mk.

Veränderungen in den Antheilern am 21. März: Helwig Johann Wilhelm Schickelberg Grundbesitz in Genuß, 24,000 Mk.; Helwig Johann Wilhelm Schickelberg Grundbesitz in Genuß, 24,000 Mk.

Veränderungen in den Antheilern am 21. März: Helwig Johann Wilhelm Schickelberg Grundbesitz in Genuß, 24,000 Mk.; Helwig Johann Wilhelm Schickelberg Grundbesitz in Genuß, 24,000 Mk.

Veränderungen in den Antheilern am 21. März: Helwig Johann Wilhelm Schickelberg Grundbesitz in Genuß, 24,000 Mk.; Helwig Johann Wilhelm Schickelberg Grundbesitz in Genuß, 24,000 Mk.

Veränderungen in den Antheilern am 21. März: Helwig Johann Wilhelm Schickelberg Grundbesitz in Genuß, 24,000 Mk.; Helwig Johann Wilhelm Schickelberg Grundbesitz in Genuß, 24,000 Mk.

Veränderungen in den Antheilern am 21. März: Helwig Johann Wilhelm Schickelberg Grundbesitz in Genuß, 24,000 Mk.; Helwig Johann Wilhelm Schickelberg Grundbesitz in Genuß, 24,000 Mk.

Veränderungen in den Antheilern am 21. März: Helwig Johann Wilhelm Schickelberg Grundbesitz in Genuß, 24,000 Mk.; Helwig Johann Wilhelm Schickelberg Grundbesitz in Genuß, 24,000 Mk.

Veränderungen in den Antheilern am 21. März: Helwig Johann Wilhelm Schickelberg Grundbesitz in Genuß, 24,000 Mk.; Helwig Johann Wilhelm Schickelberg Grundbesitz in Genuß, 24,000 Mk.

Veränderungen in den Antheilern am 21. März: Helwig Johann Wilhelm Schickelberg Grundbesitz in Genuß, 24,000 Mk.; Helwig Johann Wilhelm Schickelberg Grundbesitz in Genuß, 24,000 Mk.

Veränderungen in den Antheilern am 21. März: Helwig Johann Wilhelm Schickelberg Grundbesitz in Genuß, 24,000 Mk.; Helwig Johann Wilhelm Schickelberg Grundbesitz in Genuß, 24,000 Mk.

Veränderungen in den Antheilern am 21. März: Helwig Johann Wilhelm Schickelberg Grundbesitz in Genuß, 24,000 Mk.; Helwig Johann Wilhelm Schickelberg Grundbesitz in Genuß, 24,000 Mk.

Veränderungen in den Antheilern am 21. März: Helwig Johann Wilhelm Schickelberg Grundbesitz in Genuß, 24,000 Mk.; Helwig Johann Wilhelm Schickelberg Grundbesitz in Genuß, 24,000 Mk.

Veränderungen in den Antheilern am 21. März: Helwig Johann Wilhelm Schickelberg Grundbesitz in Genuß, 24,000 Mk.; Helwig Johann Wilhelm Schickelberg Grundbesitz in Genuß, 24,000 Mk.

Veränderungen in den Antheilern am 21. März: Helwig Johann Wilhelm Schickelberg Grundbesitz in Genuß, 24,000 Mk.; Helwig Johann Wilhelm Schickelberg Grundbesitz in Genuß, 24,000 Mk.

Restaurant Stille Musik

(Rauguerstraße).
Heute zur Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers
zwei große Concerte
der Wiener Salon-Kapelle
ohne Entree.
Biere und Küche wie bekannt hochsein.
Anfang 4 Uhr.
Bodachtingssoll Oscar Müller.

Schillergarten Blasewitz.

Täglich Speisen der Saison.
Küche und Keller vorzüglich. (Stäfelküchen.)
Der Gartentafel ist täglich geöffnet.
Mit Bodachting Louis Köhler.

Schießhaus zu Hadeburg.
Dienstag den 3. Osteriertag
Grosses Militär-Concert
mit Herrn Stabscompeter Baum, wozu ergebenst einladet
A. Klotzsche.

Rothes Haus,

Birnaischestraße 1, Circusstrassen-Gele.
In der Nähe des Meidner-Theaters, empfiehlt gutgepflegte Biere,
bittige Speisen (in ganzen und halben Portionen) zur gültigen
Verdauung. NB. Heute Pfannkuchen.
2 franz. Bitterb. K. F. Heiner.

Originell und sehenswerth!

Im Tunnel
des Wiener Garten-Restaurants.
an der Augustusbrücke.
originell eingerichtete, künstlich ausgestattete
echt Bayerische Bierstube
im Stolz einer
Alt-Oberbayerischen Gebirgs-Schänke
unter dem Namen
„Im Krug zum grünen Kranze“.

Spezial-Kaufmann des vorzüglichsten Münchener Spatenbräu
aus Gabriel Sedlmair in München und die I. Culmbacher
Actienbieres.

Salvator-Bieres

aus dem Zacherl Bräu
1/2 Liter, Glas oder Krug 10 Pfennige.
Bodachtingssoll Moriz Gantler.

Adolph Major's Restaurant und Gesellschafts-Saal.

Stephanienstr. 28 nahe der Striesenerstr.
Heute Sonntag zur Feier Sr. Majestät des Kaisers **grosse musikalische Vorträge**, 6. Caffee und frische Pfannkuchen. Zur gute Speisen und Getränke in bester Gattung. Es ladet freundlich ein D. O.

feierliche Eröffnung des Riesenfasses

Heidelberger Fass,

Kaulbachstraße 16.

Vorläufige Oesterreichische Küche, div. Weine, Biere
aus den rühmlichst bekannten Brauereien von J. W. Reichel in
Culmbach (hell und dunkel), sowie Lagerbier v. Actienbier.
**Waldschlösschen,
Brauerei-Restoration.**
Heute zur Geburtsfeier Sr. Maj. des Kaisers **Wilhelm**
Grosses Fest-Concert,
gegeben von der Elbthal-Concertkapelle und einer **Fühlinger**
Orchesters. Entree frei. — Fortsetzung des Frober
Anschauliches des so famosen „Kronenbieres“. Achtungssoll
Heinrich John.

Geschäfts-Veränderung.

Erlaube mir hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß ich mein
Gold- und Silberwaaren-Geschäft,
welches ich seit 12 Jahren auf der Schenckstraße, 1. Etage, betriebe,
nach **Galeriestraße 6, Parterre**, verlegt habe. Ich lade meinen
werthen Kunden und Nachbarn für das mir bis jetzt gezeigte Ver-
trauen meinen besten Dank und bitte mir das Wohlwollen auch im
neuen Local zu übertragen zu wollen, indem ich bemüht sein werde, zu
denselben billigen Preisen weiter zu arbeiten wie in 1. Etage.
Bodachtingssoll **Adolf Guth, Goldarbeiter.**

Auction, Dienstag den 21. März, Vorm.

von 10 Uhr an, gelangen inolge Ablauf
des Pachtvertrages **11** in der Gantstr. 11 in der Gantstr. 11 in der Gantstr. 11
diverse
Restaurations-Gegenstände,
als: 1 Bierapparat mit 4 Säulen, 100 St. Gartentische, 500 St.
Gartenstühle, 1 Zwicklens-Bierke, 2 Garten-Parasollen, Gläser, Ge-
läuter, Messer, Gabeln u. s. m., sowie punkt 12 Uhr ein Restau-
rations-Zelt, 25 kr. 17 ft., gegen Barszahlung zur Versteigerung
durch **Carl Kaufmann, Auctionator und Taxator.**

Schwarze Handschuhe.

Alleinige Verkaufsstelle der schönen schwarzen glanzreichen und haltbaren
rehtledernen Glacé-Handschuhe
Grödf. 3.50, 4grödf. 3.00, 3grödf. 2.50, 2grödf. 2.00 Mark.
Die Vortheile dieser Handschuhe sind, daß sie ausserordentlich haltbar, weil von Wildleder gearbeitet, — den
schönen tief-schwarzen Glanz behalten und vorzüglich guten Sitz haben.
Bitte nur einen Versuch machen zu wollen.
F. Kunath, Hauptstrasse Nr. 22.

Das altrenommirte Damenmäntelgeschäft

Gegründet 1859. **C. Scheunert** Gegründet 1859.
Dresden-A. 24 gr. Brüdergasse 24, gegenüber Rest. Renner,
empfiehlt sein großes Lager sämtlicher Neuheiten für Frühjahr und Sommer, als:
Regenmäntel, Promenadenmäntel, Jaquets u. Umhänge
in den neuesten Stoffen zu soliden Preisen.
Anerkannt beste Stoffe und Arbeit. Streng reelle Bedienung.
Bestellungen nach Maß in kurzer Zeit unter Garantie.

Schluss-Auction. Morgen Montag gelangen Amlattenstr. 4.
wegen Räumung der Restbestände von
Müchengeräthen, Porzellan, Glas, Lampen,
Zel. Messer u. Gabeln, Eßkeln, Schneidmesser, Aufsässern u. Eimern, Platt-
glocken, Gardinenstangen, Hoch- u. Kleingew. u. A. m., sowie Nachm. punkt 4 Uhr
1 Patentvel, 1 Regal, div. Ausbangekasten und Utensilien
zur öffentlichen Versteigerung.
F. B. Gablenz, Auctionator.

Jagd-Verpachtung.

Den 31. März Mittags 10 Uhr soll die Jagd der
Hut von **Schönbrunn bei Bischofswerda** im Gebiete
dieselbst auf 6 Jahre vom 1. September d. J. an anderweitig
öffentlich verpachtet werden. Selbige enthält 675 Ader Areal, liegt
mitten in großen Jagdrevieren mit gutem Wildstand, nur 20 Wei-
nuten von der Station Bischofswerda und Dömitz entfernt.
Die Bedingungen sind schon jetzt im Gebiete dieselbst einzusehen,
werden auch bei der Verpachtung bekannt gemacht.
Es ladet freundlich ein
der Vorstand.

William Lasso's Hair-Elixir



nimmt unter allen gegen das Ausfallen
der Haare, sowie zur Stärkung und Kräf-
tigung des Haarwuchses empfohlenen
Mitteln unstreitig den ersten Rang ein.
Es heilt zwar nicht die Eigenschaft,
an Stellen, wo überhaupt keine Haar-
wurzel vorhanden ist, Haare zu er-
zeugen — denn ein solches Mittel
gibt es nicht, meinst man dies von
manchen andern Tincturen in den Zeit-
ungen fälschlich behauptet wird) —
wohl aber stärkt es die Kopfhaut und
das Haarwurzeln derart, daß das Aus-
fallen des Haars in kurzer Zeit aufhört
und sich aus den Wurzeln, so lange diese
eben noch nicht abgestorben sind, neues
Haar entwickelt, wie dies bereits durch
zahlreiche praktische Versuche fest-
gestellt ist.
Auf die Stärke des Haars hat dieses Mittel keinen Einfluss,
auch enthält es keinerlei der Gesundheit irgendwie schäd-
liche Stoffe. Preis per Flacon 4 Mk. 50 Pf.
In Dresden ist diese Tinctur nur echt zu haben bei
Paul Schwarzlose, Schlossstraße 3.

Auction. Montag den 22. März, gelangen
in Folge des Pachtvertrages **11** in der Gantstr. 11 in der Gantstr. 11
diverse
Möbel
in Schwarz, Eiche, Nussbaum
u. dergl. imitirt, darunter Salongarnituren mit Blaud. Seide u.
anderen Bezügen, Sophas, Obatlongs, Büttel, alle Arten Tische,
1 Derrten, 2 Damentischchen, Verticos, Schränke, Bettstellen und
Kedermatrasen, 1 Mahagoni-Büffel, 1 Spiegel, 2 Russl. Trümeaux,
Sophaspiel, Rohrstühle, Teppiche 10, punkt 11 Uhr eine kleine
Sammlung guter Oelgemälde, mit und ohne Rahmen, von
alten und neuen Meistern (passend für Kunstfreunde), zur Verstei-
gerung.
M. Saenger, Auctionator u. Taxator.

Oldenburger Milchvieh und junge Bullen



Stellen wir Freitag den 27. März im Milchvieh-Hofe in
Dresden zum Verkauf.
Eisenhammer, Oldenburg. **Maasli & Tetmer.**

Wegen Umzug

verschiedene gute halbe Möbel
billig zu verkaufen
Plauen bei Dresden
Chemnitzstraße 17, 1.
Käse.
Schöne fetter Rummelkäse, Gr.
18-19 Pf. ab Vöbau vertrieben
gegen Nachnahme **Mäuserel**
Ottensheim bei Vöbau.
Von meinen
anerkannt besten
Gemüse-Conserven

officire zu ermäßigten Preisen:
Pa. Schnitt-Bohnen,
Dose von 55 Pf. an,
pa. Junge Erbsen,
Dose von 90 Pf. an,
pa. Suppen-Erbsen,
Dose von 70 Pf. an,
pa. Stangen-Spargel,
Dose von 140 Pf. an,
pa. Bruch-Spargel,
Dose von 100 Pf. an.
Bei Entnahme von 5 Dosen von
einer Sorte noch Ermäßigung.
Wold. Göthel Nachf.,
Neustadt, am Markt 4.

Seirath's Wein.

Ein i. Kaufmann, Ende der
zwanziger J., von angenehmem
Aussehen, welcher durch Uebernahme
des renommirten väterl. Engros-
Geschäfts nun jährlich 10-15000
Mark Einkommen hat, möchte mit
einer i. gebildeten Dame von berr-
lichem Gemüth in Correspondenz
treten und erbittet Briefe bis
21. d. M. unter A. L. 1714
postlagernd Postamt 6.

Saat-Kartoffeln,

1000-2000 Ctr. feinste Daber'sche
Karte, für heiligen Boden best-
bewährte Speise-Kartoffel, direct
besogen, erste Sendung Montag
den 21. d. M. eintreffend, offerirt
in Waggon-Ladung ab Bahn und
Niederlage zu den i. höchsten Preisen
C. Weinert, No. 11 mitrate 124

Häbches kleines Mädchen

für einen Herrn oder Dame pas-
send, verlässlich, Näheres bei
nigbrüderstraße 13, No. 1.

Geradehalte

und Corsets für alle vorkommen-
den Fälle fertig unter Garantie
Herm. Pöbner, Bandagist u.
Orthoed. große Brädergasse 21
Täglich freische vorläufig selbstig
gefertigte

Eiernudeln,

Wd. 60 Pf., bei mehr billiger,
Robert Preiss,
Wettinerstraße 11, Hauptstraße 10.
Eine Partie gebrauchte Fahr-
sielen w. s. laufen gesund.
Off. w. man unter „Diele“
in die Exp. d. Bl. gelangen lassen.

Regenmäntel

gut und billig zu verkaufen große
Brädergasse 28, 1. Etage.
Johannbeersträucher u.
3 Mädchen, von der große
rote Früchte tragenden Sorte,
werden gesucht von **Dr. Orde,**
Leubnitzstraße 5.

Eine Trödelhalle.

am Stiftpfah gelegen, ist billig
zu verkaufen, Näheres Annen-
straße 44, 5. 1.
Sopha
aufzuklebern 6 Mk., Matratze
3 Mk. 50 Pf., Zimmer billig
tauglich Grunerstraße 29, 4. Et.

Compagnon gesucht

mit 6-700 Thlr. Einlage, An-
tritt sofort oder 1. April, für ein
kleines gangbares Fabrikgeschäft,
für Kunst- und Spielwaaren, a.
u. gewerbliche, sonntagslose Neu-
heiten, welches ein gutes Aus-
kommen gewährt. Offerirt „Zu-
valldendaut“ Dresden, unter
V. C. 701 erbeten.
für
Confirmation en
find gute und billige Stiefel zu
verkaufen Jacobg. 16, 3. Et., r.

P. Schlesinger, Wilsdrufferstraße 37.



Die Neuheiten für die Frühjahrs-Saison in Knaben- und Mädchen-Garderobe

bis zum Alter von 16 Jahren sind bereits in bekannt größter Auswahl in meinem Magazin vertreten. Wie seit dem langen Zeitraume meines Bestehens, habe ich auch jetzt beste Stoffe, elegante Formen mit guter Arbeit verbunden. — Bei vorkommendem Bedarf bitte ich, meine Gegenstände gefälligst zu prüfen, um die Ueberszeugung zu gewinnen, daß ich das **Billigste**, verbunden mit dem **Besten** liefere, weil mein stets wachsender Umsatz den geringeren erzielten Nutzen reichlich ersetzt.

P. Schlesinger, Wilsdrufferstraße 37.

Auswahl-Sendungen nach auswärt, wobei nur Angabe des Adressen erforderlich ist, werden prompt ausgeführt, nur hat Empfänger das unbedeutende Hin- und Rückporto zu tragen.

Strumpfwaren.

Für die bevorstehende Frühjahrs-Saison sind die verschiedenen Abtheilungen unseres Pagers in allen Artikeln der Wollwaren-Branche, von den allerbilligsten bis zu den hochfeinsten Genres, vollständig assortirt und halten unser altes Princip aufrecht, zu **billigen Preisen** möglichst **gute Waaren** zu liefern. Wir empfehlen:

Weisse glatte Kinder-Strümpfe,

das Paar 9, 10, 11, 12 Pf. u. f. w.

Weisse Patent-Kinderstrümpfe, das Paar 10, 13, 16, 19 Pf. u. f. w.

In gemüsert, " 17, 21, 25, 29 Pf. u. f. w.

Geringelte Patent-Kinderstrümpfe, " 12, 15, 19, 22 Pf. u. f. w.

Einfarb. stark Pat.-Kinderstrümpfe (engl. lang) d. Paar 25, 30, 35, 40 Pf. u. f. w.

Jaspirt (gestreift) Kinderstrümpfe (engl. lang) das Paar 23, 27, 31, 35 Pf. u. f. w.

Große Auswahl in baumwollenen Beinlängen in allen Größen und Farben mit genau passendem Strickgarn.

Baumwoll. Röcke

für Kinder, das Stück 25, 30, 35, 40, 45, 50 Pf. u. f. w.

für Damen, das Stück 115, 120, 140, 150 Pf. u. f. w.

Baumwoll. coul. Kleidchen,

das Stück 35, 45, 55, 65 Pf. u. f. w.

Tricot-Handschuhe

in Wolle, alle Farben, das Paar 50 Pf.

Tricot-Stoffe zu Zaißen etc.

in den Farben bordeaux, moda, braun, marin, zu sehr billigen Preisen.

Corsets

in allen Welten bis zu den feinsten Qualitäten, das Stück schon von 90 Pf. an.

Neu! Neu! Neu!

das Corallin-Corset, welches vor allen anderen

Corsets den Vorrang hat, daß die Einlage Corallin (Blau-

sen-Faser) garantiert unzerbrechlich ist und daß

dasselbe, ohne die Einlage herauszunehmen, gewaschen

werden kann. Preis Mk. 3.75.

Gesundheits-Jacken

für Herren und Damen, das Stück von 70 Pf. an.

Unterbeinkleider für Herren,

das Stück von 50 Pf. an.

Seldene Chenillen-Tücher,

das Stück schon von M. 2.00 an.

Mohair-Kopf- u. Taillentücher,

in allen Farben und Preislagen.

Täg. Eingang v. Neuheiten in Faulestearlikeru.

Sämmtliche wollene und baumwollene Strickgarne sowie Kapiserie-Wollen zu Original-Fabrikpreisen.
Billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer.

Feste Preise. Grünwald & Kozminski, Feste Preise.

Altstadt: Marienstr. 3, Antonsplatz 3. **Dresden,** Neustadt: Nr. 15 Hauptstrasse Nr. 15.

Vorwerks-Verpachtung.

Das zur Herrschaft Rochsburg, Station der Muldenbahn, gehörige Vorwerk mit circa 63 Hektar Feld und Wiese, wird mit 1. October 1885 verpachtet und soll von da ab anderweit auf zwölf Jahre verpachtet werden.

Zur Uebernahme sind ca. 15,000 Mark erforderlich. Bestellanten wollen ihre Gebote

bis zum **25. März d. J.**

in dem unterzeichneten Rentamt schriftlich einreichen und können daselbst auch die Pachtbedingungen einsehen und gegen die Gebühren abdrucken lassen.

Gräflich Schönburgisches Rentamt Sinter-Glauchau,

den 10. Februar 1885.

Schmidt, Rentamtman

Presshefe

Wien-Reindorfer[®] und Ostfriesländer Fabrikate,

garantirt rein, ohne Zusatz von Kartoffelmehl, welche in Folge ihrer großen

Ziehkraft

bedeutend billiger als jede mit Kartoffelmehl gemischte Gese,

empfehle täglich frisch

Dresden, kl. Packhofstr. 12. **Gustav Engelbrecht.**

[®] In Nr. 78 war irrthümlich Wiener, Reindorfer gedruckt.

Großes Detail- u. Engros-Lager von Goldcompositions-Uhrketten der Fabrik Schweich Frères in Paris

Sämmtliche Ketten sind auf dem Carabiner mit dem Fabrikstempel „Schweich“ versehen.



Schweich'sche Goldcompositions-Uhrketten

verdienen den ihnen seit langen Jahren zur Seite stehenden Ruhm als das Beste und Vorzüglichste, was in Goldcomposition überhanpt fabricirt wird...

Ernst Zscheile Dresden, 9 Seestrassse 9

Großes Detail- u. Engros-Lager von Goldcompositions-Uhrketten der Fabrik Schweich Frères in Paris.

Gesundheitlich besonders empfohlen in der „Allg. Medic. Central-Ztg.“ vom 22. März 1884



Vertreter Emil Götte in Dresden.

Die Dresdner Jalousie- u. Rolladenfabrik

mit Dampftrieb von H. Lüdenbach

empfehlen sich bei beginnender Saison den Herren Baumeistern, Architekten, sowie Architekten zur Lieferung von Jalousien und Rolläden aller bewährten Systeme...

Dresden, Dreßlerstr. 25. Vert. P. Sommer.

Auction. Wegen wirthschaftlicher Veränderungen...

- I. 19 dreijährige
II. 20 zweijährige
III. 5 einjährige
IV. 1 vierjähriges
Pferde.

Etwaige Mängel und Krüppelheiten werden genannt, im Uebrigen wird keine Garantie geleistet. Die Uebernahme erfolgt nach erstelltem Kaufschlag...

Die Gutsverwaltung.

F. Bierauer, Goldarbeiter, 31 Badergasse 31, Gehaus des Altmarktes.

Tuchwaaren.

Den Empfang sämmtlicher Neuheiten in H. Buckskins, Anzugs- und Paletot-Stoffen zeige ich hiermit ergebenst an.

Grösstes Lager am Platze. Feste solide Preise!

C. H. Hesse, 22 Marienstrasse 22 (Ecke der Margarethenstrasse).

S. H. Samter & Co.

Galeriestrasse, Dresden. Galeriestrasse, Ecke der Frauenstrasse.

Neuheiten für Frühjahr und Sommer 1885. Wie zu jeder Saison, so ist auch zur diesjährigen Frühjahrs- und Sommer-Saison unser Lager...

Herren- und Knaben-Garderobe

auf das Reichhaltigste sortirt und gehalten wie uns, dass-We unteren wohlgeachteten Kunden, sowie der geehrten Herrenwelt im Allgemeinen...



Elegante Frühjahrs-Anzüge aus engl. Nouveauté-Gewebst in neuen Zacken- und von 30-45 M. hochf. 48-60 M. Elegante Promenaden-Anzüge, einreihige Wick-Anzüge, von 36-48 M. hochf. 50-66 M. Elegante Gehrock-Anzüge in Kammgarn oder glatten Stoffen, von 40-54 M. hochf. 60-80 M.



Elegante Frühjahrs-Paletots aus feinen glatten Tricot oder Diagonalstoffen, in neuen Farben, Façon „Chesterfield“, neueste Herren-Modell, von 24-30 M. hochf. 33-48 M. Elegante Frühjahrs-Paletots aus englischen Gewebst, Unter oder Schwanstoff, von 27-33 M. hochf. 36-60 M. Elegante Beinkleider von 10-15 M. hochf. 16-30 M.



Engl. Reise-Anzüge, Reise-Paletots, engl. Davelock, wasserdicke Regenmäntel, Jagd-Zoppen, echte Gebirgs-Veden-Zoppen, Zettel-Zoppen, Wald-Zoppen, Haus- und Contor-Zoppen, engl. Dique-Westen, weiß und dunkel, in den neuesten Dessins, zu billigen Preisen.

Knaben-Anzüge

enthält sowohl für kleine als auch für erwachsene Knaben, bis zur Mannesgröße eine große Auswahl vom einfachen bis zum feinsten Genre. Die Stoffe, welche auch hier zur Verwendung gelangen, sind von äußerster solider Qualität...

Unser Lager in deutschen, englischen und französischen Stoffen.

aus den renomirtesten Fabriken des In- und Auslandes, bietet für diejenigen Herren, welche ihre Garderobe nach Mass wünschen, die allergrößte Auswahl in Nouveautés, so daß selbst der vermöthelose Gewandvolle Vertrieblung findet. Tricot-Stoffe zu Anfertigung von Normal-Bekleidung, System Prof. Dr. Jäger. Livreen jeder Art zu billigsten Preisen.

Wir empfehlen und jeder weiteren Anpreisung, da das Renommee unserer Firma, sowie die Solidität unserer Geschäftsprinzipien längst bekannt sind.

S. H. Samter & Co.,

Dresdens größtes Stablisement für feine Herren- u. Knaben-Bekleidung, Galeriestrasse, Auf unsere Firma, Galeriestrasse, Ecke der Frauenstrasse. bitten wir genau zu achten. Ecke der Frauenstrasse.

Tuch-Waaren.

Reichsortirtes Lager

aller **Neuheiten**

Anzugs- und Paletot-Stoffen,
nur decatirte, kräftige u. dauerhafte Waaren,

als: Buckskins, Kammgarn, Chevots und echt engl. Stoffen,
Meter: 2,50, 4,00, 4,50, 5, 6, 7, 8, 9 Mark etc.

Jaquet- und Regen-Mantelstoffe,

Meter von 3 Mark an,

Turnertuche, Billardtuche, Schwarze Tucho und Satins
in verschiedenen Qualitäten zu billigsten Preisen.

Sämmtliche Tuchwaaren

föhre ich nur in ganz grundtreuen Fabriken zu
festen billigsten Preisen.

H.M. Schnädelbach

**4. Marienstrasse 4.
Antonsplatz. 4.**

Bankgeschäft,

Berlin W., Friedrichstraße 72.

Ciro-Conto: Reichsbank. **Lehr-Abt.: Weigertbank, Berlin.**
Wir empfehlen und zur gewissenhaften und verständigen Ausführung aller
Börsegeschäfte und verlangen nur einen mässigen Einschuss. Selbst
Effekten, die an der Börse sonst nur per Cassa, können bei uns auch auf Zeit
gehandelt werden.

Prämien-Geschäfte (Speculation mit beschränktem Risiko und unbefränktem Ver-
dienst) **besonders berücksichtigt.**
Jede Auskunft über Spekulation und Kapitalanlage wird von Sachverständi-
gen bereitwillig erteilt. Coupons-Einsendung gratis. Auf Wunsch erhalten unsere aus-
wärtigen Committenten täglich ausführlichen Börsenbericht franko zugesandt.

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig

(alte Leipziger, auf Gegenseitigkeit gegründet 1830)

übernimmt Lebensversicherungen jeder Art, insbesondere auch Kinder-, Aussteuer-, Militär- und
Pensionsversicherungen.

Versicherungsbestand: 221 Millionen Mk., Vermögen: 47 Millionen Mk.

Seit Bestehen der Gesellschaft gezahlte Versicherungssummen: 90 Millionen Mark.
Ueberschüsse der letzten 5 Jahre: 9 Millionen Mark. Alle Ueberschüsse fallen den
Versicherten zu.

Dividende der Versicherten für 1885: 42 Proc. der ord. Beiträge oder steigend
nach Dividendenplan B.

Versicherungen wurden von der Gesellschaft abgeschlossen:

1880	2840	über 17.856.600 Mark
1881	3136	• 18.842.000 •
1882	3158	• 19.054.400 •
1883	3336	• 19.900.500 •
1884	3707	• 21.740.200 •

Nähere Auskunft erteilen auf Anfrage die Gesellschaft selbst, sowie deren Vertreter
Haupt-Agentur: **Hugo Engert, Ferdinandsstr. 1.**

General-Agentur in Dresden: Franz Dreschke,
Bureau: Marienstr. 18.

Havana - Cigarren 1884^{er} Ernte

La Corona	Henry Clay
„ Flor de Cuba	Manuel Garcia Alonso
„ Escepcion	La Carolina
Cabanas y Carvajal	Florde Tabacos (Partagas)

etc. etc. in verschiedenen Façons

sind wieder eingetroffen. Die Qualität der Tabake ist hervorragend
schön, mild und aromatisch.

Wir sind sonach im Stande, z. Z. wirklich gute, preiswerthe
Havana-Cigarren selbst für den verwöhntesten Geschmack
liefern zu können.

Ältere Restpartien aus dem 1881er und 1883er Jahrgange sollen
billig geräumt werden.

Busch & Co.,

Cigarren-en gros- und Import-Geschäft,
Dresden, Waisenhausstr. 11 (Börsegebäude).

Blasewitz.

Lehr- und Erziehungsanstalt für Knaben

(Institut Pietzsch).

Progymnasium und Realklassen nebst Elementarschule

(Aufnahmen vom vollendeten 6 Lebensjahre an).

Tagesschule und Pensionat.

Anmeldungen für das neue Schuljahr (Beginn den 13. April a. c.) werden täglich bis 4 Uhr
Nachm. entgegengenommen. Prospekte durch den Unterzeichneten und in Dresden in W. Zier's Buch-
handlung (H. Urban), Wilsdrufferstr. 2.

Blasewitz, Residenzstraße 12.

Dir. **A. Thümer.**

Kirchenbau.

Die zur Erbauung einer neuen Kirche in Lengsfeld erforderlichen **Maurer-, Stein-**
metz- und Zimmer-Arbeiten sollen im Submissionsweg vergeben werden.

Leistungsfähige Meister wollen die Bau- und Kostenanschläge gegen Zahlung von 2 Mark bei
Herrn Kirchenbaumeister **Christian Friedrich Schönberr** in Lengsfeld einreichen, wor-
auf die Pläne zur Einsicht ausliegen und sonstige wünschenswerthe Auskünfte erteilt wird. Die
ausgefüllten Manuskripte sind bis **31. März** dasselbst persönlich abzugeben.

Der Kirchenvorstand,
Lengsfeld, den 10. März 1886.
Harrer Göllig, Vorsitzender.

Ateliers

für künstlichen Zahnersatz,
Plombirungen etc.

Hr. Päder, Ferdinandsstr. 4.	H. Schlegel, Waisenhausstr. 18.
H. Rother, Waisenhausstr. 32a.	H. Scholl, Waisenhausstr. 2.
H. Ruck, Wilsdrufferstr. 32.	H. Schrey, Wilsdrufferstr. 20.
H. Grobner, Wilsdrufferstr. 18.	H. Reichold, Wilsdrufferstr. 2.
H. Geisler, Dippoldsdorfer- platz 5.	H. Zillmann, Wilsdruffer- str. 12.
H. Müller, Seestraße 21.	

**Mitglieder des
Vereins sächs. Zahnkünstler.**



Fabrik- Niederlage

Gardinen,

weiss und crème,
im Einzelnen
zu Engros-Preisen,
das Fenster à 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8,
9, 10, 12, 15, 20, 25, 30 Mark,
empfiehlt das

Weiss-Waaren-
und Wäsche-Geschäft
L. Epstein,

Dresden-N.,
Hauptstrasse 13.

Opern-

gläser, 15 Lignes, eleg.
in Lederfassung und
Leder - Etuis, welche
überall im Detail das
Stück mit 12 Mark ver-
kauft werden, bin ich

**einzig
und allein**

im Stande, das Stück
mit 4 Mark oder per
Dtzd. mit 48 Mark
zu verkaufen.

Muster bereitwilligst
gegen Nachnahme.

H. Falk,
Berlin,
Prinzenstrasse 16.

**Salomonis-Apotheke
Dresden**

empfehl
das allseitig bewährte u. bewährte
Med. Rath Dr. Kadenmeister'sche
Bandwurm-Mittel

(Preis 3 Mark).
Nur echt in viered. Carton mit
Echtheits-
Zu haben in mehreren Apotheken
Dresdens und Umgegend.

Acetidoux,

anerkannt bestes und schmerzloses
Mittel zur vollständigen Beseiti-
gung von Parven u. Hühneraugen,
in Alkalien à 75 Pf.

Eichenholz

in großer Auswahl und allen
Dimensionen.

**Eichener
Stab-**

Fussboden

in allen gangbaren Sorten, ge-
bobelt und genutet, sowie alle
andere schwimmenden inländischen
Parkböden, als Kork-, Sand-
Holzbohlen, Ahorn, Esche,
Kiefer, Birke, Eiche etc. emp-
fiehlt einer genauen Beachtung
die Dampfdruckmaschine u.
Holzhandlung von **Johann
August Rose** in Born.

Frische, echte, unararisierte
keimfähige

Samen,

für Gemüsebau u. Blumen-
zucht.
Gras-Samen,

1. Qualität,
Mischung für weisse, dauernde
Nahrung, engl. Raygras,
Luzernegras, hochhartes
Klebergras, Sand-
gerne und andere Feldarten
zu billigsten Tagespreisen empf.
Franz Henne,
4 Waisenhausstr. 4.

unter Verschwiegenheit u.
ohne Ausgab. n. auch schriftlich
in 3-4 Tagen frisch entz. Ge-
schlechts-, Frauen- u. Haut-
krankh., sowie Schwächezust.
jeder Art gründl. u. ohne Nachtheil
geheil durch d. vom Stante
approbirten Spec. - Arz
Dr. med. Meyer in Berlin,
Kronen-Strasse Nr. 36,
3 Tr. 12 bis 2 Uhr. Realtele-
1. orig. Halle in sehr kurzer Zeit.

Kinder-Garderoben-Magazin.

J. Boss,

43 Wilsdrufferstr. 43.

beehrt sich den Eingang sämt-
licher Neuheiten bevorstehender
Saison in großer Auswahl er-
gebenst anzuzeigen.

Konfirmanten-Anzüge
in blau und schwarz von 17 Mt. an.
Trikot-Anzüge und Kleider,
Schulanzüge und Kostüme,
Jaquets und Regenmäntel,
Pliisé-Kostüme etc.
zu ausfallend billigen Preisen.
Bitte letztere in den Schaukasten zu
beachten.

J. Boss,

43 Wilsdrufferstr. 43.

Das Möbel-Magazin

von

Gustav Schönbrodt,

Schreibergasse 21, L.

Ecke des Altmarktes,
empfiehlt sein großes Lager von selbstgefertigten
Tischler- und Zimmerarbeiten zu billigen Preisen.
Ausstattungen, Zimmer-Einrich-
tungen in großer Auswahl und vorzüglich.

Kinder-Garderoben-Magazin.

Adolph Renner

Ich empfang in vielen, grossen, auf das Sorgfältigste gewählten Sortimenten

die neuesten

Damen-Kleiderstoffe

Hauptzweig des Geschäfts

und empfehle besonders: **Bison-Crêpe** von Mk. 1,70 an, **Lodenstoffe** von Mk. 2,40 an, elegante **Stoffe mit Bordüren** von Mk. 2,60 an, **Meleda**, feine Crêpe-Waare (grosser Artikel) zu Mk. 2,40, **Melangen** — 61 à 61 — von Mk. 1,70 an, einfarbige, vielgerühmte Stoffe: **Cachemirs** zu 1,70, **Serge** — sehr haltbar — zu Mk. 2 und 2,60, **Cachemire double** — hochvollendete Waare — zu 2,80 (sämmlich in den neuesten Farbentönen, reinwollen, 105 bis 110 breit), ferner, von der Mode **neu aufgenommen**:

Lüster-Stoffe,

att, melirt, gem ustert, in ausserordentlich grosser Qualitäten- und Farben-Auswahl in 60-70 Ctm. breit von 65 Pfg. bis 2 Mk. und breit zu 2 und 3 Mk. und ein grosses Sortiment billiger praktischer Stoffe zu Haus- und Schulkleidern.

Die neuen Frühjahrs-Confections

Jaquets, Umhänge, Mantelets, Fichus, Regenmäntel, Paletots, Havelocks und Bäder in Tricot, Cheviot, Nappé — karrirt und giatt — Soleil, Crêpe, Ottoman und Musterstoffen, sowie

Tricot-Tailen, Morgenkleider und Röcke

sind in den hellen Räumen der ersten Etage aufgestellt. Feste Preise. **Jedes** abgeschnittene Maass wird **beretwilligst umgetauscht**. Proben und Sendungen von 10 Mk. an **postfrei**.

Adolph Renner.

Weisse und bunte Gardinen. Möbelstoffe. Teppiche. Tisch- und Bettdecken. Tischzeuge. Leinen. Weisse baumw. Waaren.

Eckhaus der Badergasse

9 Altmarkt 9

Eckhaus der Badergasse

W. S. P. I. N. D. L. E. R.

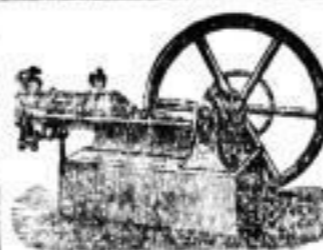
Pragerstrasse 8. Altmarkt 6. Neustädter Rathhaus.

DRESDEN,

Pragerstrasse 8. Altmarkt 6. Neustädter Rathhaus.



August Reinhardt, Uhrmacher, früher G. Heinenmann, Breitstrasse 21, nahe der Zeckstrasse, hat sein grosses Lager **solider Uhren jeder Art**, div. Genfer Musikwerke u. Dosen, Uhrketten in 14kar. Goldbleg, Silber und Palmi billigt empfohlen.



Otto's **neuen Motor**, portable, genau solche Gastkraftmaschine, die bequemste und billigste Betriebskraft für Gewerbetreibende liefert. **H. Berk**, Civil-Ingenieur, Chemnitz, General-Vertreter der Gasmotorenfabrik Deutz. Preisliste und Kostenanschläge gratis.

Familienfuchen Stück 25 Pf., Käferfuchen Stück 5 Pf., Dgd. 55 Pf., Pfannfuchen mit Himbeer- und Erdbeerefüllung Dgd. 60 Pf., Kartoffelfuchen Stück 6 Pf., russ. Gebäck Stück 4 Pf., Dgd. 40 Pf., Dampfaden Stück 6 Pf., Stollen und Napfuchen zu verschiedenen Preisen, sowie Prebestücken à 10 Pf. u. A. m. empfiehlt täglich frisch. **Robert Wegeleben**, Schäferstrasse 9. Wiedervertäuer erhalten Rabatt. **Patente** aller Länder u. event. deren Vernehmung befragt **C. Kesseler**, Pat.-u. lehn. Bureau, Berlin SW., Königsgrünerstrasse 47. Ausländische Prop. gratis.

Der Eingang in mein Etablissement ist ausschliesslich d. Arnoldischen Buchhandlung gegenüber.

Reinwoll. schwarze Cachemirs,

Bedeutungsvoller Artikel meines Etablissements, der sich wegen seiner anerkannten Solidität und außerordentlich billigen Preise stets wachsender Aufnahme erfreut. Meine Cachemirs liegen immer 120 Centimeter breit, was ich zu beachten bitte, geringere Breiten, wie beispielsweise 110 Cmt., 105 Cmt. oder gar 100 Cmt. führe ich grundsätzlich nicht.

Reinwollene colorierte Kleiderstoffe

in allen nur denkbaren Webarten und den neuesten Farben der Saison, das Meter von 75 Pf., 80 Pf., 90 Pf., 100 Pf. bis 2 Mark 25 Pf.

Permanenter Eingang von Neuheiten

in praktischen Stoffen, zu Hauskleidern geeignet, als auch besten und hocheleganten Stoffen.

Webergasse 1, Siegfried Schlesinger, Webergasse 1,
1. Etage, Seestrassen-Ecke. 1. Etage, Seestrassen-Ecke.

Gebrüder Simon

Dresden, Nr. 33 Schloss-Strasse Nr. 33 (Café Central)

beehren sich den Eingang sämtlicher Nouveautés von

Kleiderstoffen und Damenmänteln

der Frühjahrs- und Sommer-Saison
ergebenst anzuzeigen.

Gegründet 1853.

Robert Eger's

Gegründet 1853.

Magazin für Herren- und Knaben-Garderobe,
parterre und 1. Etage.

12 Galeriestrasse 12, dicht am Altmarkt.



Frühjahrs-Paletots

aus Diagonal, Sammgarn, Plaid, Granit, Cheviot etc., in den neuesten Façons, Nr. 15, 18, 22 1/2, 25, 30, 36-61.

Frühjahrs-Anzüge aus frähtigen, gewirnten Aufblind, Cheviot, beliebige Safo-Façons, Nr. 20, 24, 30, 36, 42, 48-65.

Salon-Anzüge aus deutschem, engl. u. franz. Sammgarn, edelfarbig, Requis u. Granit, Nr. 30, 36, 45, 50, 54-75.

Avis.

Nach Eingang sämtlicher Neuheiten der Saison bietet mein Lager nunmehr, sowohl in Stoffen, als in fertiger Garderobe, die reichste Auswahl an hiesigen Klagen, und mache ich noch ganz besonders darauf aufmerksam, daß ich meine Stoffe nur aus den renommierten Fabriken, deren Reclität mir durch langjährige Praxis bekannt ist, bestelle. Sämtliche Gegenstände werden in meinem Lokal zugeschnitten und in eigenen Werkstätten unter Leitung tüchtiger Fachmänner hergestellt, so daß meine billigen Preise durchaus nicht auf Kosten der Qualität der Waaren, sondern ausschließlich durch vortheilhafte Beschaffungsweise und meinen großen Umsatz erzielt werden.

Konfirmanden-Anzüge aus dunkelblauen und schwarzen Stoffen, in Sado u. Hof-Façons, Nr. 18-36, nach Maß 25-45 R.

Knaben-Anzüge verlaufe ich in o. g. ganz besonderer Vortheil in der Fabrikation zu außerordentlich billigen Preisen u. zwar Schul-Anzüge von 1 R. an, aus gewirtem Stoff.

Piqué-Westen in weiß u. dt. Einzelne Reinkleider von 1 R. 5 an.



Anfertigung nach Mass unter Garantie für vorzügliches Passen.
Robert Eger, 12 Galeriestrasse 12, dicht am Altmarkt
part. u. 1. Etage.

Umtausch gestattet! Preise fest! Reparatur-Ausführung!

Wollne Schlaf-Wattdecken,

Kinderwagendecken
empfehlen preiswerth

O. Heduschka, Steppdecken-Fabrik,
große Brüdergasse 2.

Anglo-Swiss Kindermehl.

Beste Nahrung für Kinder, wenn Milch allein nicht mehr genügt. In Apotheken, Drogerien, Colonialwoblg.

Richt-Netze und Neusen aller Gattungen nach den neuesten Verfahrungen, st. u. fertig, nebst Gebrauchsanweisung - Erfolg garantiert - empfiehlt Heinrich Stum, Rehfabrikation in Konstantz, Baden. Preislostant, Postfach 9, über sämtliche Netze gratis und franco.

Saatkartoffeln,

beste bewährte Sorten, Alpha, die früheste, Rosen, rot und weiß, Magdeburger, blau u. weiß, Irlander, Schottische, Hamburger Eier, Andersen, Magnum bonum, Imperator, Kutzko, Schneelocke, Champlou, Regents, Lippische Rose, rothe Dabersche, Schmeblener, sechs Zwiebelkartoffeln empf. die Niederlage, Hofstr. 43, C. Weinert.

Allen Müttern

kann das einzig bewährte Mittel Dr. Gährig's berühmte Zahnhalsbänder, à 1 Mark, Zahnperven, à 1 Mt. 50 Pf., um Kindern das Zahnen leicht und schmerzlos zu überden, nicht genug empfohlen werden. General-Depot bei

Weigel & Zeeh,
Dresden, Marienstr. 26,
Albert Haan, Grunauerstr.
Carl Apell, Kreuzstraße 1
und Hofstr. 24, Otto Dress,
Vilmarsstr., Georg Hantzschel,
Struempferstr., Max Blug, Grunauerstraße.

Carbolinum,

bestes Anästhetikum für Zahnoperationen, um sie gegen Schmerz zu schützen, empfohlen

Weigel & Zeeh,
Marienstr. 26,
Drogerie zur Laterne.

Robert Bernhardt

Dresden,
Freiberger
Platz
Nr. 24.

Manufactur- und Modewaaren. Seidenstoffe und Sammete Möbelstoffe und Gardinen. Bettzeuge, Leinwand, Hemdentuche, Lama und Flanelle. Teppiche und Läuferstoffe. Wollene Tücher, Taschentücher. Tisch-, Bett-, Schlaf-, Reise- und Pferde-Decken. Tischwäsche. Schürzen, Unterröcke. Buckskin, Mäntelstoffe, Plüsch. Futterstoffe zur Herren- u. Damenschneiderei. Spitzen u. Stickereien. Wollene Hemden, Frauen-Beinkleider und Jacken. Tricotagen. Normal-Unterkleider. — Fahnen.

Dresden,
Freiberger
Platz
Nr. 24.

Neuheiten in Kleider-Stoffen.

Selten ist die Collection der Neuheiten für eine Saison so mannigfaltig, überraschend reichhaltig und effectvoll ausgefallen, wie die gegenwärtige; Alles, was die Fabrikation Neues und Gutes, dem Geschmack der Mode entsprechend, gebracht hat, ist von dem Etablissement Robert Bernhardt aufgenommen und, nachdem eingetroffen, zum Verkauf gestellt.

Effective Nouveauté.

Breite:		Meter	Preis
58 Ctm.	Jacquard Saxonie, Halbwole	60	98
58 Ctm.	Jacquard Fantasie, Halbwole	65	98
58 Ctm.	Fantasie melé, Halbwole	70	98
58 Ctm.	Jacquard caro, Halbwole	70	98
58 Ctm.	Jacquard Lustre, Halbwole	75	98
58 Ctm.	Jacquard changeant pointé, Halbwole	70	98
58 Ctm.	Jacquard croise pointé, Halbwole	80	98
58 Ctm.	Jacquard changeant croisé, Halbwole	80	98
58 Ctm.	Jacquard rayé, Halbwole	85	98
58 Ctm.	Jacquard brillante, Halbwole	95	98
58 Ctm.	Taffeta changeant uni	95	98
58 Ctm.	Taffeta changeant Jacquard	95	98
60 Ctm.	Reinwollen Tolle beige	120	98
60 Ctm.	Reinwollen Körper beige	125	98
65 Ctm.	Brillante à pois, Halbwole	130	98
105 Ctm.	Fil à Fil, Halbwole	130	98
105 Ctm.	Jacquard deux tons, Halbwole	140	98
105 Ctm.	Halbwollen Körper-beige	150	98
105 Ctm.	Jacquard croise, Halbwole	160	98
1 1/2 Ctm.	End and end Mohair	180	98
105 Ctm.	Jacquard figuré, Halbwole	175	98
105 Ctm.	Jacquard pointé Prima, Halbwole	190	98
105 Ctm.	Reinwollen Fil à Fil	190	98
105 Ctm.	Reinwollen Sommer-Loden	190	98
105 Ctm.	Mohair-Lustre, neu ankommen	200	98
105 Ctm.	Reinwollen Fil à Fil extra	220	98
105 Ctm.	Reinwollen Taffel beige super	225	98
105 Ctm.	Reinwollen Jacquard uni	225	98
105 Ctm.	Reinwollen Fil à Fil mit Galon	225	98
120 Ctm.	Tyroler Loden	225	98
105 Ctm.	Reinwollene Satin-beige	240	98
105 Ctm.	Reinwollene milie rayé Nouveauté	240	98
105 Ctm.	Reinwollene crêpe foulé	250	98
105 Ctm.	Mohair Brillante glatt	265	98
105 Ctm.	Sommer-Bison	265	98
105 Ctm.	Nouveauté melé	280	98
105 Ctm.	Reinwollene beige à galon	280	98
105 Ctm.	Nouveauté melé extra	300	98
105 Ctm.	Satin croise changeant	300	98
105 Ctm.	Bison Fantasie	300	98
130 Ctm.	Tyroler Loden Prima	300	98
9 1/2 Ctm.	Bison Crêpe	300	98
105 Ctm.	Weichwollene Loden-imitation	300	98
105 Ctm.	Reinwollene Tolle à galon	350	98
105 Ctm.	Reinwollene Tolle mit breitem Tupfen-Galon	420	98

Neuheiten in Schwarz Façonné.

Breite:		Meter	Preis
58 Ctm.	Jacquard Lustre	90-130	98
105 Ctm.	Jacquard Lustre	240	98
105 Ctm.	Reinwoll. Jacquard Soleil	250	98
105 Ctm.	Reinwoll. Jacquard Mousseline	250	98
105 Ctm.	Reinwoll. Jacquard Satin	265	98
105 Ctm.	Reinwoll. Jacquard Croisé	320	98

Einfarbig colorierte Kleiderstoffe. Jede Qualität sortirt in allen Farben.

58 Ctm.	Halbwollen Croisé III	53	98
58 Ctm.	Halbwollen Croisé II	58	98
58 Ctm.	Halbwollen Croisé I	65	98
58 Ctm.	Halbwollen Satin Croisé extra	70	98
58 Ctm.	Reinwollen Croisé	80	98
58 Ctm.	Reinwollen Serge	95	98
58 Ctm.	Reinwollen Serge Cachemir	105	98
58 Ctm.	Reinwollen Satin Soleil Prima	130	98
105 Ctm.	Halbwollen Cachemir	130	98
105 Ctm.	Reinwollen Cachemir	130	98
105 Ctm.	Halbwollen Satin rayé, Neuheit	160	98
105 Ctm.	Reinwollen Croisé forte	175	98
105 Ctm.	Reinwollen Cachemir	175	98
1 1/2 Ctm.	Reinwoll n Bison-Crêpe	175	98
105 Ctm.	Reinwollen Cachemir	175	98
105 Ctm.	Reinwollen Cachemir	210	98
105 Ctm.	Reinwollen Croisé super	220	98
105 Ctm.	Reinwollen Crêpe armure	225	98
120 Ctm.	Reinwollen Tolle volle	230	98
105 Ctm.	Reinwollen Crêpe Jacquard	250	98
105 Ctm.	Reinwollen Crêpe Composé	250	98
120 Ctm.	Reinwollen Cachemir Prima	280	98
120 Ctm.	Reinwollen Cachemir double	400	98

Carrirte Kleiderstoffe.

58 Ctm.	Halbwollen Caro	46	98
58 Ctm.	Halbwollen Caro	60	98
58 Ctm.	Reinwollen Caro	90	98
105 Ctm.	Reinwollen Caro	150	98

Schwarzer Cachemir.

110-120 Ctm.	Reine Wolle, Meter	130-175-200-225-250-280-320-350-420	98
120 Ctm.	Halb Wolle, Meter	95-130-150-175-200	98

Sämmtliche Besatzstoff-Neuheiten in Seiden-Damassé, Broché, Velour glatt und Façonné.
Proben franco. Aufträge nach auswärts von 15 Mark an portofrei.

Der reichhaltige Catalog der Firma, enthaltend das gesammte Preis-Verzeichniss mit vielen Illustrationen, wird ebenfalls auf Wunsch gratis und franco versandt.

Robert Bernhardt

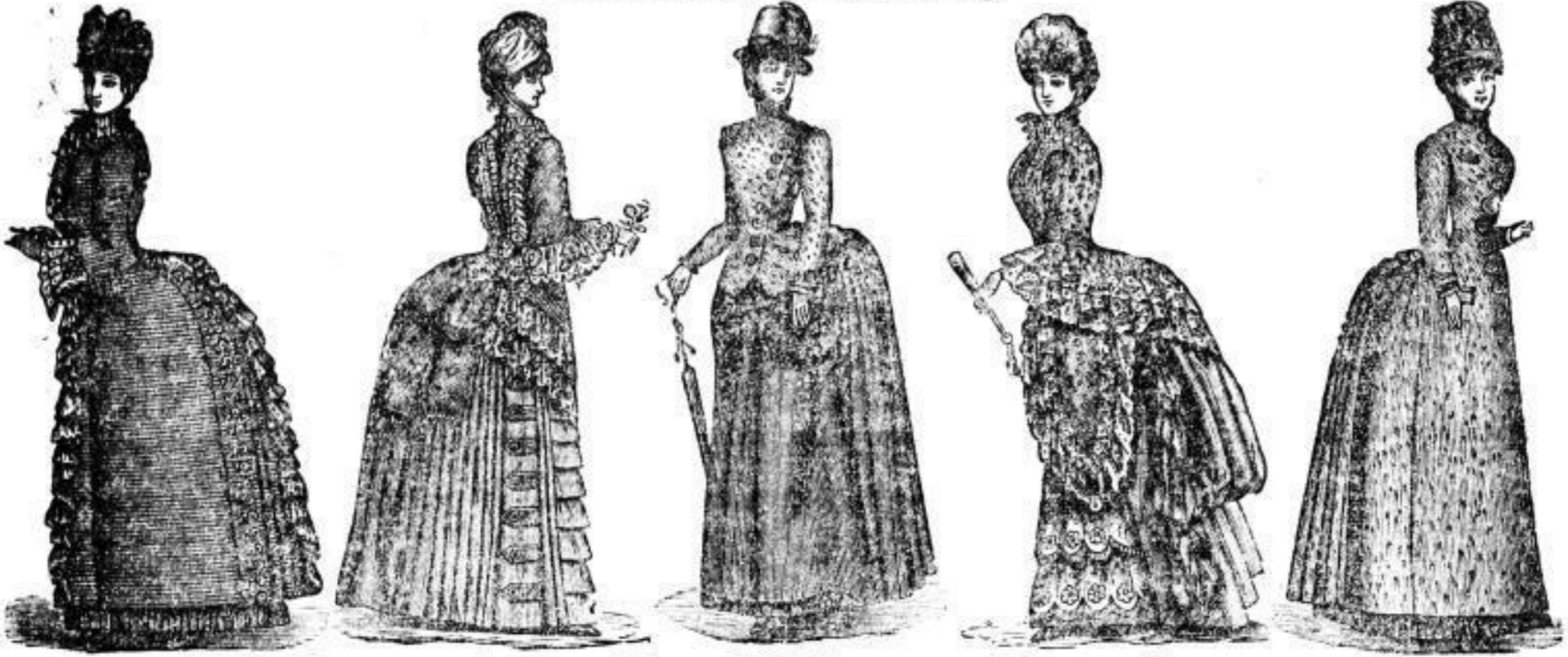
Freiberger Platz Nr. 24.

Geb Brüder Jacoby

Filiale:
Hamburg.

Dresden,
31 Wilsdruffer-Strasse 31,
Parterre, erste und zweite Etage

Filiale:
Posen.



Mäntel-Neuheiten für Frühjahr und Sommer.

Die Eröffnung unserer großartig umgebauten und bedeutend erweiterten Lokalitäten hat stattgefunden und haben wir nicht allein dem Comfort, sondern in erster Reihe auch den Wünschen in Bezug auf Bequemlichkeit Rechnung getragen.

Wir haben durch eine zweckmäßige Eintheilung der einzelnen Manons in allen 3 Etagen dahin gewirkt, daß nicht, wie bisher, in der Saison die geehrten Damen durch allzugroßen Andrang in unserem Geschäft im Einkauf behindert werden, vielmehr jetzt in aller Ruhe ihre Wahl treffen können.

Saison-Neuheiten in den reizendsten Schnitten,

von den allerfeinsten bis zu den einfachsten Genres, in allen nur denkbaren Abstufungen, haben wir in so reicher Auswahl vorrätig, daß wir die gesteigerten Ansprüche mit Leichtigkeit bewältigen können.

Die von uns verarbeiteten Stoffe zeichnen sich durch grösste Solidität und durch überraschende Mannigfaltigkeit der Dessins aus.

Unser umfangreicher Geschäftsbetrieb, welche durch die Geschmacksrichtung dreier Plätze bedingt ist, in denen wir mit unserer Damen-Mäntel-Specialität lonangebend vertreten sind, hat unsere unerreichte Leistungsfähigkeit zur Folge.

31 Wilsdrufferstr. 31. **Geb Brüder Jacoby** 31 Wilsdrufferstr. 31.

Schlossstrasse,
erste Ecke der Rosmarinasse vom
Altmarkt her.
Fr. Pachtmann's Magazin
für Neuheiten in Bronzen, Majoliken, Terracotten und Leder, Gesellschafts-, Theater-, Balls- und Strohschächer. Grösste Auswahl in Schmuckfachen jeden Genres. Neuheiten in brillanter Ausführung, passend für Hochzeit-geschenke, Festpräsente, Ehrengaben etc. etc. Specialität: moderner u. antiker Zimmerdecoration. Billige solide Bedarfsartikel: Albums, div. Mappen, Goldtaschen, Eichenholzkasten u. Erben etc. etc. Anfertigung aller in das Fach einschlagenden Artikel zu den billigsten Preisen. Einfach und elegant gebundene Gesangbücher.

Die Holzspalterei im Wohl für obdachlose Männer,
Räucherstraße 11.
erucht um gütige Beachtung unter Hinweis auf die am ersten des Monats in diesem Blatte bekannt gegebenen Preise.

Strohüte
vortheilhafteste Qualitäten und nur neue Façons
empfiehlt
Heinr. Hoffmann,
23 PreiBergerplatz 23.

Kinderwagen-Fabrik
von
L. Kappfer,
Pürerstraße Nr. 7.
Filiale Johannesstraße 22,
empfiehlt Kinderwagen u. Kinderstühle in nur solider Ausführung zu billigen Preisen.

Fabrik und Lager
von
Spiegel und Spiegelglas.
An Wiederkäufer mit Rabatt.
Ferd. Hillmann Söhne
DRESDEN, 38 Pragerstrasse 38.

1883 selbstgepresster
Trauben-Wein,
sämtliche Weine Auslese, Rothwein à Liter 80 Pf., weiß à Liter 75 Pf., Sauer à 70 Pf., von 20 Liter ab jede Größe zum Verkauf. Ausbeutet in Gläsern, Flaschen und Vierweine. Bestellungen werden angenommen bei Herrn Wilhelm Zabel, Pilsenerstraße Nr. 60 in Dresden.
Reinböhla bei Weigen.
Hochachtungsvoll
Moritz Zabel.

Damen - Mäntel - Fabrik.



Franz Herig, Nr. 34 Wilsdrufferstrasse Nr. 34.



Unicum Echtes Salvatorbier



aus der Zacherl'schen Bierbrauerei in München.

welches nur einmal im Jahre - Meist März - zum Ausschank kommt und in der ganzen Welt als Unicum bekannt ist, habe ich die erste größere Sendung erhalten und empfehle ich dasselbe in Original-Gebinden von ca 30 und 50 Liter, sowie in kleineren Gebinden von 10 Liter an und in Flaschen.

Oscar Renner, Restaurant „Drei Raben“,

Dresden, Marienstrasse 2223.

Der Ausschank dieses weltberühmten Salvatorbieres 1 Glas 40 Pf. beginnt Dienstag den 17. März dieses Jahres in nachverzeichneten Restaurationen:

- | | |
|---|--|
| Ch. Aussendorf , Restaur. Renner, große Brüdergasse. | A. Kögel , vorm. Restaurant Luffert, Frauenstraße. |
| G. Bach , Restaurateur und Traiteur, Königstraße 8. | Hans Lierg , Café Passage, Johannesstraße. |
| Woritz Ganzler , Restaur. Wiener Garten, (Alban. Gebirgshöhe). | Hoh. Müller , Café Metropole, Meissenhausstraße. |
| Robert Friedrich , Café und Conditorei, Bismarckplatz. | Gust. Pollender , Café und Conditorei, Hauptstraße. |
- Oscar Renner**, Restaurant Drei Raben, Marienstrasse.

Oberhemden. Neuheiten in Kragen, Manschetten, Cravatten etc. empfiehlt **Julius Kaiser**, Victoriastrasse 1.
A. W. Schönherr, Kreuzstraße 8. **Woll- u. Strumpfwaaaren** eigener Fabrik. **Hohenstein** bei Chemnitz. Geegründet 1850.

Gersdorf & Pfeiffer,

Dresden-Neustadt, Hauptstrasse, Ecke Obergraben, parterre und 1. Etage.

Sämmtliche Neuheiten der Saison in

**Damen-Kleiderstoffen, Frühjahrs-Confection,
Möbelstoffen, weisse Gardinen, Wäsche-Artikel,
Tischzeuge etc.**

vom billigsten bis zu den feinsten Genoss sind jetzt eingetroffen und auf unsern Läden in größtmöglicher und reichlicher Auswahl zum Verkauf ausgestellt. Die von uns hergestellten Artikel sind ohne Ausnahme aus's Beste bezüglich der Solidität geprüft und im Preise denkbar billig gehalten, so daß eine geachtete Handhabung fast über-eugt sein kann, auf das Rechte bedacht zu werden.

Gersdorf & Pfeiffer.

Heiraths- Gesuch.

Eine junge Dame von 22 Jahren, Besitzerin eines florierenden Mann-fakturwaaren-Geschäftes (nebst Hausgrundstück) in einer lebhaften Garnison-stadt Sachsens, sucht sich auf diesem nicht mehr un-gewöhnlichen Wege mit einem jungen Kaufmann, der über ein Vermögen von 5-6000 Thalern verfügen kann, zu verheirathen. Daran Reflektirende wollen baldigst ihre Offerten nebst Beifügung von Pho-tographie unter A. B. 335 in der Annoncen-Expedit. Haasenstejn & Vogler, Oschatz, niederlegen. Strenge Verschwiegenheit wird zu-gesichert und Photographie zurückgegeben.

Getragene Herren- und Damen-Garderobe, Schuhwerk, Betten, Winteröde, Sofen, gebr. Möbel, kauft und bezahlt solid **Werner**, große Plauenischestraße 21. Auf Wunsch komme ins Haus.

Pilsner Schankbier aus dem Bürgerlichen Bräuhaus in Pilsen.



welches sich jetzt durch seine eben so gleichmäßige als vorzügliche Qualität auszeichnet, habe ich in 2½ Liter Gebinden von 1/2, 1 und 1½ Hektoliter angelegentlich empfohlen.

Oscar Renner,
Marienstrasse 22 23 (Restaur. 3 Raben).
Alleiniger Vertreter des Bürgerlichen Bräuhauses für die obliche Hälfte von Sachsen u. preuß. Lan-

Prag. Hotel „Blauer Stern“.

atrenommiertes Hotel ersten Ranges, aufs Komfortabelste und der Neuzeit entsprechend eingerichtet, große Apartments, möbige Treie, wird bestens empfohlen. Telefon im Hotel.

Fr. Benesch, Hotelier.

Gute Uhren

als Konfirmations-Geschenk empfiehlt zu billigen Preisen **Ernst Feistner**, Uhrmacher aus Glashütte, Webergasse Nr. 35. Reparaturen sowie gebrauchte Uhren billigst.

Sämmtliche Artikel empfiehlt u. verfertigt stets zoll-frei in diesem Lande. In- und ausländische Spezialitäten. Die neu erdichtete große Ausgabe meines Kataloges enthält viele praktische Artikel. Bestende denselben gratis und franco im Couvert.

Summiwaaren-Fabrik von Carl Gaerte, Damburg. In Pachtobst-Wischnung, des Hund zu 10 und 35 Hec, nur bei **Dorschau**, Treiberg-platz Nr. 23.

Fahnen.

fix und fertig, in allen Farben,
nach Preis-Courant,
z. B. kostet eine Fahne,
schwarz-weiss-roth,
oder grün-weiss,
3 Meter lang, 1 Meter breit, mit Quasten, Schnuten, Luch-
flab und vergoldeten Knöpfen,
8 Mark 50 Pf.
Andere Längen und Breiten nach Verhältnis.
Fahnen-Stoffe,
reine Wolle, alle Farben, gutes Schiff-Flaggenstuch,
50 Ctm. breit, Meter 80 Pf.,
67 Ctm. breit, Meter 105 Pf.,
100 Ctm. breit, Meter 160 Pf.,
Gedruckte Preis-Listen gratis.
Decorations-Stoffe
in allen Farben.
Robert Bernhardt,
Freibergerplatz 24.

Feinsten hellen
Scheibenhonig
100 Pf. pro Pfund,
feinsten weissen
Valparaiso-Honig,
50 Pf. pro Pfund,
Paul Rossberg,
Am Markt u. Ecke gr. Reichertstraße.

Bettbezug- Stoffe:

Chiffon, Nr. 35 — alte Elle
20 Pf.
Stangenleinen, Nr. 45 —
alte Elle 25 Pf.
Dowls, blüthenweiß, Nr. 50
— alte Elle 28 Pf.
Half-Pique, Nr. 40 — alte
Elle 27 Pf.
Damast, schöne Blumenmuster,
Nr. 65—66 Pf.
Roht und weiß carrirte
Bettzeuge,
grosse Musterauswahl,
Nr. 15 Pf. — alte Elle 25 Pf.

Inlet.

roth und weiß gestreift,
Nr. 50 — alte Elle 28 Pf.

Inlet.

glatt roth,
Nr. 70 — alte Elle 40 Pf.

Sternige
Halbleinwand
in ganz besonders guter Qualität,
in 60 Bunden, Bettflächen u. s. w.,
Nr. 45 Pf. — alte Elle 25 Pf.

Weisser Nessel

zu Kinderwäsche,
Nr. 40 — alte Elle 23 Pf.

Bett-Lücher

eine Nacht,
kräftige Waare,
Nr. 140, 160, 170 —
Elle 80, 90, 100 Pf.

Abgepaßte Zellige Hand-Tücher

mit rother Kante,
Stück 30 Pf.

Friedr. Paul Bernhardt
in Dresden,
Schreibergasse 2.

Reichste Auswahl vorzüglich
haltbarer

Unterhosen u. Leibjäckchen

(Schwundstücken)

von 75, 100, 150, 200, 275 Pf. an,
auch die so beliebten

Filet-Jäckchen

von 50, 75, 100, 125 Pf. an.

Normal- Hosen u. Hemden

garantirt reine Wolle,
à 3,75, 4,25, 5,25 bis 7,00 M.,
baumwollene

Beinlängen und Strümpfe

für Kinder, Damen und Herren,
alle Größen, in den neuesten
Farben und Mustern.

Strick-Garne

in allen Stärken und Farben,
à 2,25, 2,75, 3,00, 3,50, 4,00 Pf.
Wiederverkäufern billigste
Engrospreise.

Clemens Birkner,
Schreibergasse 19
und Wittnigerstraße 3.

Hochstämmige Rosen,

ca. 3000 Stück Rosen, und Thee-
rosen in beiden Sorten und mit
starken Kronen, sind billigst zu
verkaufen in **Coffeibaude Nr. 23**
Klein.

Laub- und Mistbeet- Erde

in guter Qualität, ist feinstem
sowie einzeln abzugeben zu billi-
gen Preisen in der Gärtnerei
Kamenerstraße 18

Kronen-Bier.

Einladung

Probe-Ausschank.

Zeit Sonntag den 15. März veranstalten in unseren Restaurationen den in
solcher Weise vorbereiteten Probe-Ausschank des von der Societät-**Brauerei**
hier neu eingeführten nach Münchener Art gebrauten

Kronen-Bieres

und wir richten unter Hinweis auf die Bekanntmachung der Betriebsdirectoren vom
1. d. M. die Bitte an das geehrte Publikum, sich bei uns von der in Wahrheit vorzüg-
lichen, von beiden Münchener Bieren ebenbürtigen Qualität dieses einheimischen Bieres zu
überzeugen.
Hochachtungsvoll

Heinrich John,
Brauerei-Restaurant
Waldschlösschen.

Carl Guhrmüller,
Stadt-Restaurant
Waldschlösschen.

Butter! Käse!

in Stücken, täglich frisch einlaufend, von den
einen Mitteltägern und Kellereien, hochfeine

Heinrichsthaler, Hirschfelder

Theobutter, ohne Salz,
300 Pf.
Rittergutsbutter, ohne Salz, 250—280 „
Gebirgs- und Landbutter
200 „

Amer-
ausgewogene, nur Prima-Qualität
halten von:
Kaffeebohnen 130 Pf.
Nestlé-Milch 130 „
Ei-Preparat 110 „
Ei-Preparat 110 „
Alpen-Preparat, ohne Salz 120 „
Nestlé 100—115 „
Koch- und Back-Butter 90—110 „
wird in Fässchen jeder Größe schon v. 5 Pf. an
empfohlen

Schweizerkäse, echten Emmentaler, prima vollständig . . . 120 Pf.
do. basler 100 „
Holländer Rahmkäse 100 „
Edamer Katzenkopf 100 „
Münster Schachtelkäse 100 „
Parmesan-Käse 150 „
Echt engl. Cheddar-Käse 150 „
in Linburger Gerstl-Käse 20 „
Romano 20 „
Käsebutter (aus feiner Milch) 70 „
Liptauer (auch geräuchert) 100 „
Fromage de Brie 120 „
250 „
100 „
250 „
100 „

Camembert 20 „
Neufchâtel 20 „
Gervais 20 „
Käsebutter 20 „
Nestlé-Milch 130 „
Edamer Katzenkopf 100 „
Käsebutter (aus feiner Milch) 70 „
Liptauer (auch geräuchert) 100 „
Fromage de Brie 120 „
250 „
100 „
250 „
100 „

Gebrüder Birkner, 8 Seestraße 8.

J. M. Korschatz

etabliert 1813 **Hoflieferant** etabliert 1813

Nr. 11 Altmarkt Nr. 11

empfiehlt zur bevorzugen Damen sein mit allen Neuheiten vorzüglich ausgestattetes
Magazin für

elegantesten

Damenputz.

sonst als Spezialität seine Parfüm

Strohhüte

schönster, feiner, ausschließlich neuester, an Schönheit unübertroffener
Formen und Gestalten.
Getragene Strohhüte werden mit bekannter Sorgfalt und Genauigkeit ge-
färbt und modernisiert.
Fernsprech-stelle 295.

Herrmann Falke, vorm. Gössel,

größte u. älteste Bildhauerei u. Grabmonumente,
Chemnitzstr. am Ende des Annenkirchhofes.
empfiehlt sein reichhaltiges Lager von **Denkmälern und**
Platten in Marmor, Sandstein, Serpentin und
Zuricht, sowie jeder beliebigen Steinart
Schöne Preise, prompte Lieferung
Renovirungen alter
Denkmäler, Platten u. Zierstein

Um Verwechselungen vorzubeugen, bitte genau auf meinen Namen zu achten.



Fr. Horst Tittel,
Dresdner Eisenmöbel-Fabrik,
Dresden-N., Georgplatz 1, vis-à-vis Café Français.
empfiehlt in großartiger Auswahl zu Fabrikpreisen eis. Garten-
möbel, als Tische, Bänke, Stühle, Marquisen u. Bettstellen,
Waschtische, Mäntelständer, Garderobe- u. Regen-
schirmständer, Kinderbetten mit Schuttengeheiß u.
NB. Geschäft Katharinenstr. 29 geschlossen.

Berliner Tageblatt.

Gelesenste Zeitung Deutschlands.

nebt seinen werthvollen Separat-Beiblättern: Illu-
striertes Wochensblatt „L.I.K.“, betriebl. Sonntagsblatt „Deut-
sche Vestein“, Mittheilungen über Landwirthschaft, Garten-
bau und Hauswirthschaft, nebst „Industriel-
ler Wegweiser“. Eine weitere Bereicherung des
Inhalts hat das „B.T.“ erfahren, indem es jetzt auch
Montags mit der feinsten, Beilage „Der Zeitgeist“
erscheint. Diese Beilage enthält einen hervorragenden
Theil der Aufsätze des „Deutschen Montagsblatt“, das für be-
kanntlich der Mitarbeiterschaft der bedeutendsten zeitgenössischen
Schriftsteller enthält. Das künftige Heft des „B.T.“
bringt die Romane und Novellen unserer ersten Autoren; im
bevorstehenden Quartal erscheint in demselben ein sehr inter-
essantes Werk, ein Bauern-Roman aus dem Bälzer Wasgen,
des allbeliebten Erzählers

August Becker **Die Nonnensusel.**
Außerdem erscheint von Ende Mai ab im „Zeitgeist“ die
neue Novelle von

Paul Heyse: „Simultane u. irdische Liebe“

Bei allen **Polkaufgaben für 5 M. 25 Pf. Probennummer**
des Deutschen Reichs **für das Vierteljahr April, Mai, Juni.**
Unter Berücksichtigung des überaus reichen und gelegenen
Inhalts
die billigste Zeitung Deutschlands.



**Passagier-
Abnahme**
für die
Post- u. Schnell-Dampfer
des
**Norddeutschen
Hond**
nach Amerika bei
H. Wissler,
obrigkeitlich concessio-
nirter Schiffs-Agent,
Bremen.
Bezeichnungen von Amerika
verleihe gratis.

Confirmanden-Uhren.
reißlich passende Stücke, auch in reichster
Auswahl billigst das Uhrenmagazin
Fritz Müller,
Neumarkt 14.
Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe.
Um meine
Tuch-Handlung
schmelzen aufzulösen, verkaufe ich Anzüge, Ueberzieher-
und Futterstoffe, sowie schwarze Tuche und Satins
zu herabgesetzten Preisen.
Hugo Ritscher, Zwettelstraße 31.

Größtes und ältestes Geschäft am Platz.

Junge Mädchen, welche Eltern die Schule verlassen, finden leichte und lohnende Beschäftigung

Amalie Stoltze, deutsche, gepöhlte Lehrerinnen, Kindergärtnerinnen, Französinen und Engländerrinnen (auch Lager- und Kundenweife). Erziehungs-Anstalten und Familienpensionate für das In- und das Ausland.

Lehrling gesucht. Ein Knabe, welcher Lust hat die Porzellanmalerei zu erlernen, kann sich melden...

Zwicker und Ausputzer. werden sofort dauernde Beschäftigung in der Schulfabrik...

Albumin-Papier. Jieberinnen und Arbeiterinnen suchen.

Eine tüchtige Köchin für guten bürgerlichen Haushalt...

Garnirerinnen, gesucht Strohhut-Fabrik von Max Hofenthal & Co., Circusstraße 17.

2 Dachdecker-Gesellen. hnd. i. 1. April dauernde Beschäftigung...

Ein tüchtiger Verkäufer, der in der Roh-Tabak- und Cigarren-Branche...

Volontär. Aufnahme. Pension 100 M. per Monat, event. kann ein Pferd gehalten werden...

Vertreter an größeren Plätzen werden von einer leitungs-fähigen Cigarrenfabrik...

Glasmacher. Tüchtige und solide Flaschenmacher suchen jetzt wieder Stellen...

Buchhalterin gesucht! zum Eintritt spätestens 15. April. Nur solche mit besten Referenzen...

Köchin. Ein tüchtige, selbstständige Köchin bei gutem Lohn...

Lehrlings-Gesuch. Ein Goldarbeiterlehrling wird von Eltern oder später gesucht...

Lager und Reise. Ein junger, militärischer Mann, Schrift, pr. 1. Juni a. c. gesucht...

Geübte Weissnäherinnen können sich mit Probearbeit melden bei W. Hartung, Wallstr. 17.

Wartung dreier Pferde auch anderen Arbeiten unterzieht. Monatl. Lohn 60 M. bei freier Wohnung...

Mehl-Branche! Eine jeder Concurrenz gewachsene, durchaus leistungs-fähige Mehl-Confektions-Fabrik...

Bureau 22 Schloßstraße, Dresden, errichtet und geleitet seit 1862 von

Amalie Stoltze, deutsche, gepöhlte Lehrerinnen, Kindergärtnerinnen, Französinen und Engländerrinnen...

Lehrling gesucht. Ein Knabe, welcher Lust hat die Porzellanmalerei zu erlernen...

Zwicker und Ausputzer. werden sofort dauernde Beschäftigung in der Schulfabrik...

Albumin-Papier. Jieberinnen und Arbeiterinnen suchen.

Eine tüchtige Köchin für guten bürgerlichen Haushalt...

Garnirerinnen, gesucht Strohhut-Fabrik von Max Hofenthal & Co., Circusstraße 17.

2 Dachdecker-Gesellen. hnd. i. 1. April dauernde Beschäftigung...

Ein tüchtiger Verkäufer, der in der Roh-Tabak- und Cigarren-Branche...

Volontär. Aufnahme. Pension 100 M. per Monat, event. kann ein Pferd gehalten werden...

Vertreter an größeren Plätzen werden von einer leitungs-fähigen Cigarrenfabrik...

Glasmacher. Tüchtige und solide Flaschenmacher suchen jetzt wieder Stellen...

Buchhalterin gesucht! zum Eintritt spätestens 15. April. Nur solche mit besten Referenzen...

Köchin. Ein tüchtige, selbstständige Köchin bei gutem Lohn...

Lehrlings-Gesuch. Ein Goldarbeiterlehrling wird von Eltern oder später gesucht...

Lager und Reise. Ein junger, militärischer Mann, Schrift, pr. 1. Juni a. c. gesucht...

Geübte Weissnäherinnen können sich mit Probearbeit melden bei W. Hartung, Wallstr. 17.

Wartung dreier Pferde auch anderen Arbeiten unterzieht. Monatl. Lohn 60 M. bei freier Wohnung...

Mehl-Branche! Eine jeder Concurrenz gewachsene, durchaus leistungs-fähige Mehl-Confektions-Fabrik...

Unter den Tausenden von Dutzenden, welche das „Offertblatt“ für...

Stellenfuchende jeder Branche placirt E. Matusewicz, Dresden, Ullrichstr. 7. Preisliste erhalten bei. Personalien frei.

Kaufmännisches Bureau Silesia, Kurfürstenstraße 26. vt. Empfiehlt den Herren Prinzipalen Personalien jeden Berufs sofort oder später kostenfrei.

Schriftsetzer und Drucker suchen Kondition durch R. Heyde, Königsbrückerstr. 40, II.

Ein Mann, Mitte 30er, verheiratet, sucht eine Anstellung als Hausmann in einem größeren Krankenhaus...

Ein einfaches Mädchen, Gehilfenstelle, sucht zum 15. April c. Stellung als Köchinn...

Ein tüchtiger Verkäufer, der in der Roh-Tabak- und Cigarren-Branche...

Volontär. Aufnahme. Pension 100 M. per Monat, event. kann ein Pferd gehalten werden...

Vertreter an größeren Plätzen werden von einer leitungs-fähigen Cigarrenfabrik...

Glasmacher. Tüchtige und solide Flaschenmacher suchen jetzt wieder Stellen...

Buchhalterin gesucht! zum Eintritt spätestens 15. April. Nur solche mit besten Referenzen...

Köchin. Ein tüchtige, selbstständige Köchin bei gutem Lohn...

Lehrlings-Gesuch. Ein Goldarbeiterlehrling wird von Eltern oder später gesucht...

Lager und Reise. Ein junger, militärischer Mann, Schrift, pr. 1. Juni a. c. gesucht...

Geübte Weissnäherinnen können sich mit Probearbeit melden bei W. Hartung, Wallstr. 17.

Wartung dreier Pferde auch anderen Arbeiten unterzieht. Monatl. Lohn 60 M. bei freier Wohnung...

Mehl-Branche! Eine jeder Concurrenz gewachsene, durchaus leistungs-fähige Mehl-Confektions-Fabrik...

Circusstraße 17, die halbe 3. Etage

per 1. April a. c. zu vermieten. 3 zweifelhafte Zimmer, Küche, Kammer, Klob 450 M. Näheres Hof Comptoir.

Großer heller Laden mit Hinterzimmer, Bromnadenstraße, wo reger Fremdenverkehr ist...

Eine größere Räumlichkeit in der Nähe Dresdens, für Holzindustrie passend, gesucht...

Blajewicz. Vermietbare Wohnungen, sowie zum Anbau werden nachgewiesen...

Laden-Verpachtung in Halle a. d. S. am Markt. Vorzüglich geeignet, sehr geräumig...

Ein gebild., j. Dame aus guter Familie, beanlagt, sich zu einer tüchtigen Klavierspielerin und Klavierlehrerin...

Höhere Töchter-Schule und Familien-Pensionat in Tharandt. Waldlust, klimatischer Kurort...

Frau Degenhard's kleines Pensions-Haus in Gross-Sedlitz. ganz nahe dem hier geöffneten...

Ein Kind (auch direkt) findet gegen eine mäßige Zahlung sorgfält. Pflege...

Damen finden freundl. dicker Aufnahme bei Fr. Dehmann...

Ein tüchtiger Verkäufer, der in der Roh-Tabak- und Cigarren-Branche...

Volontär. Aufnahme. Pension 100 M. per Monat, event. kann ein Pferd gehalten werden...

Vertreter an größeren Plätzen werden von einer leitungs-fähigen Cigarrenfabrik...

Glasmacher. Tüchtige und solide Flaschenmacher suchen jetzt wieder Stellen...

Buchhalterin gesucht! zum Eintritt spätestens 15. April. Nur solche mit besten Referenzen...

Köchin. Ein tüchtige, selbstständige Köchin bei gutem Lohn...

Lehrlings-Gesuch. Ein Goldarbeiterlehrling wird von Eltern oder später gesucht...

Lager und Reise. Ein junger, militärischer Mann, Schrift, pr. 1. Juni a. c. gesucht...

Geübte Weissnäherinnen können sich mit Probearbeit melden bei W. Hartung, Wallstr. 17.

Wartung dreier Pferde auch anderen Arbeiten unterzieht. Monatl. Lohn 60 M. bei freier Wohnung...

Mehl-Branche! Eine jeder Concurrenz gewachsene, durchaus leistungs-fähige Mehl-Confektions-Fabrik...

Gelegenheits-Kauf Villa

in Niederlösnitz, 10 Minuten v. Bahnhof Kößichenbroda, im Schmeizerthale mit schöner Veranda...

Sichere Existenz. In der Nähe von Dresden ist ganz besond. Familienverh. halber...

Haus-Grundstücks-Verkauf. Eine Stunde in der schönsten Umgebung von Dresden...

Haus-Verkauf. Ein sehr vortheilhaft gelegenes Haus- und Gartengrundstück...

Schützenhaus zu Stolpen. Im Jahre 1882 neu erbaut, soll mit vorhandenem Inventar verkauft werden...

Färberei-Verkauf. Eine in einer Mittelstadt Sachsen gelegene Färberei...

Hausverkauf. Eine in seltener Lage Schönbrodas gelegene Grundstück...

Villa-Verkauf. Wienerstraße ist eine herrschaftliche Villa mit großem Garten...

Porz. Capital-Anlage. In dem böhmischen Waldsurort Teplitz-Schönbau...

Haus- und Geschäfts-Verkauf. Kaufherrlicher ist in günstiger Lage einer Mittel- u. Garn...

Ein Landgut. Kaufherrlicher bin ich gekommen mein Gut, ca. 32 Hektar...

Gelegenheits-Kauf

Ein in der schönsten Lage Kößichenbrodas und Niederlösnitz gelegenes Grundstück...

Sichere Existenz. In der Nähe von Dresden ist ganz besond. Familienverh. halber...

Haus-Grundstücks-Verkauf. Eine Stunde in der schönsten Umgebung von Dresden...

Haus-Verkauf. Ein sehr vortheilhaft gelegenes Haus- und Gartengrundstück...

Schützenhaus zu Stolpen. Im Jahre 1882 neu erbaut, soll mit vorhandenem Inventar verkauft werden...

Färberei-Verkauf. Eine in einer Mittelstadt Sachsen gelegene Färberei...

Hausverkauf. Eine in seltener Lage Schönbrodas gelegene Grundstück...

Villa-Verkauf. Wienerstraße ist eine herrschaftliche Villa mit großem Garten...

Porz. Capital-Anlage. In dem böhmischen Waldsurort Teplitz-Schönbau...

Haus- und Geschäfts-Verkauf. Kaufherrlicher ist in günstiger Lage einer Mittel- u. Garn...

Ein Landgut. Kaufherrlicher bin ich gekommen mein Gut, ca. 32 Hektar...

Vertical text on the far left edge of the page.

Vertical text on the far right edge of the page.

L. Goldmann

**Anerkannt
billigste Preise
am Platze.**

**in Dresden nur allein
Badergasse Nr. 1, am Altmarkt.**

**Regenmäntel
von 6 Mark an
in 1000facher Auswahl.**



Mäntel-Neuheiten für Frühjahr und Sommer 1885.

Wie es seither mein Bestreben war, meinen geschätzten Abnehmern nur Mäntel in den gediegensten Stoffen, geschmackvollster und solidester Ausführung zu am Platze hinsichtlich ihrer Billigkeit von keinem Concurrenz-Geschäfte übertriebenen Preisen zu liefern, so bin ich auch in diesem Jahre

durch außerordentliche günstige, aus den renommirtesten Fabriken gegen Cassa bewirkte Waarenbezüge und Heranziehung der besten und geschicktesten Arbeitskräfte in den Stand gesetzt, den hochgeehrten Damen eine Auswahl von mehr denn 1000 verschiedenenartigen Piecen vorzuführen und deshalb auch den verwöhntesten Geschmack und die feinsten Ansprüche zu befriedigen.

Die seither von mir beobachtete gewissenhafte Befolgung meines Grundsatzes, durch streng solide, und dabei unübertroffen billige Bedienung meiner werthen Abnehmer einen möglichst grossen Umsatz zu erzielen und damit den Vortheil auszugleichen, den andere Geschäfte bei theueren Preisen und geringerem Umsatz vor mir voraus haben, habe ich mir ein Renommee erworben, das mich der Nothwendigkeit überhebt, immer wieder auf den in die Augen springenden Nutzen, welcher bei Enttäufen in meinem Magazin für die Betheiligten erwächst, aufmerksam zu machen.

Nicht unerwähnt will ich aber lassen, dass das von mir an weniger bevorzugter Geschäftslage Gebotene hinsichtlich seiner Solidität und Billigkeit durch in an feiner und feinsten Lage befindlichen, in Folge eleganter Einrichtung und theueren Miethzinses besonders auffälligen Geschäften ausgesetzte Waaren

niemals

übertroffen werden kann, und daher eine Befichtigung meines großartigen Vagers unter allen Umständen sich als lohnend erweisen wird.

**L. Goldmann, Altmarkt, Badergasse Nr. 1.
Special-Haus für Damen-Mäntel.**

Münchener Pschorrbräu,

präparirt auf allen grossen Ausstellungen.
General-Depot für Dresden und Umgegend

Gebrüder Hollack.

Verkauft in Original-Gebinden von 50 Liter an.
Ausverkauf dieses vorzüglichen Stoffes in nachstehenden

- Emil Siebert, Sophienstraße 6.
- C. Herold, Solfbeinplatz.
- C. F. Wiedner, Gerichtsstraße.
- Aug. Rolle, Münzgasse 7.
- H. Werthmann, Am Markt.
- Wold. Thomas, große Reiknerstraße.
- H. Angermann, Markt.
- Gebrüder Hollack, Königsbrückerstraße.

Modellhüte und Copien

in reicher Auswahl sind 1. Etage angesetzt. F. Vogel, kleine
Blauenstraße 1b, gegenüber der Zeltgasse.
Zweites Geschäft: Neustadt, Hauptstraße 27.

Organ der National-Liberalen Partei.
Ausführlicher, gut orientirender
politischer Theil.
Reichhaltiges Feuilleton.
Interessante
Local-Nachrichten.
Courszettel, Börse,
Handel, Industrie und
Landwirthschafts-
berichte etc. etc.

„NEUE ZEITUNG“.

Zwei Mal
täglich
in
einer Morgen-
und
Abendausgabe.

Abonnements
pro II. Quartal zum
Preis von
4 M. 50 Pf. (1 M. 50 Pf.
pro Monat)

Bei allen Postanstalten
in Postämtern und Buchhandlungen
Zeitungs-Expeditionen
und der
Expedition
der
„Neuen Zeitung“,
Berlin SW., G. Lindenstrasse.

Ein Reitpferd,
englische Stute, in preiswerth zu
verkauften Statenerstraße 9, vrl.

Wohel, Federbetten, getrag.
Biederungsgüter, Wäsche,
faust und bezahlt gut Gruber,
gr. Neuberggasse 21.

Carl Riesel's
36. Gesellschaftsreise
nach ganz Italien
incl. Riviera

ab Berlin am 6. April, 48 Tage, M. 1450; ohne Riviera
12 Tage M. 1200. (Alles in Allem.) - Ringreise, 16 Tage,
22. Mai, nach den schönsten Punkten der Schweiz und
Ober-Italiens M. 150.
Programm gratis in Carl Riesel's Reise-Contor,
Berlin, Central-Hotel.

1885 Weltausstellung in Antwerpen 1885
unter dem Allerhöchsten Protektorate Sr. Maj.
des Königs der Belgier.

Diesemigen Herren Aussteller, welche ein besonderes Interesse
für die Lage ihres Platzes bewahren, rufen wir jetzt sämmtlich in
Bezug eines Planes der deutschen Sektion ein, auf welchem der
ihnen zugehörige Raum genau bezeichnet ist.

Bezugnehmend auf mein Auktual vom 16. Februar erlaube ich
nochmals ergebend, mich die Anzahl der einzuwendenden Rufen
wissen zu lassen. Behufs sofortiger Uebermittlung der Verhandl-
Abende, sowie auch anderer Zusätze ist diese Angabe unum-
gänglich notwendig.

Der Ausstellungs-Kommissar der deutschen Sektion.
M. Günther, Geh. Kommerzienrath,
89 Avenue des Arts, Antwerpen.

Wasserheilanstalt Sonneberg i. Thür.
Kurort für Nervenkrankh.
Sanitätörath Dr. Richter.

Ein prachtvolles
Pianino Ein Pianino
billig zu verkaufen Steinstr. 2, 2. sehr bill. zu verk. Altmarkt 25, 2